Amtsblatt
für die Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung,
Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide
Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12–16,
14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

12. Jahrgang / 267. Ausgabe | Mittwoch, den 26. März 2003 | Nummer 6 / Woche 13

STADTUMBAU

Informationsveranstaltungen dazu am:

Donnerstag, den 03.04.2003, um 18.00 Uhr für den Stadtteil „Dahmer Straße" – Donnerstag, den 10.04.2003, um 18.00 Uhr für den Stadtteil „Zentrum" im Spiel- und Erzählcafe im ehemaligen Kino Alhambra, Markt 16

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und Vertreter der durch die Stadt Luckenwalde beauftragten Büros die Inhalte des Stadtteilkonzeptes erläutern und Fragen beantworten (siehe Öffentliche Bekanntmachungen ab Seite)

AUS DEM INHALT

Ergebnisse der 40. Stadtverordnetenversammlung S. 7

Schwerpunkte der Verwaltungsarbeit für 2003 S. 7

Haushaltsbefragung S. 9

Fläming Hochseilgarten entsteht S. 10

3. Aktionstag für Ausbildung S. 11

Live dabei - Turmfest 2003 S. 12

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt Luckenwalde:
1. 2. Änderungssatzung vom 19.03.2003 zur Satzung über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999
2. 3. Änderung vom 19. März 2003 zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Verkehrsflächen und Anlagen vom 05. Juli 2000 (Gefahrenabwehrverordnung)
3. Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Zentrum", „Dahmer Str.", „Karree" und „Nuthe-Burg" und frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Stadtteil „Dahmer Straße"
4. Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Zentrum", „Dahmer Str.", „Karree" und „Nuthe-Burg" und frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Stadtteil „Zentrum"
5. Bekanntmachung der Stadt Luckenwalde über Widerspruchsrechte gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen
6. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters vom 24. Februar 2003 über Ausscheiden und Nachrücken von Vertretern in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lukkenwalde

Sonstige:
Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde
Änderung der Friedhofssatzung Luckenwalde

2. Änderungssatzung vom 19.03.2003 zur Satzung über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999

Auf Grund der §§ 17 und 36 Abs. 2, 3 und 4 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen des Landes Brandenburg (Brandschutzgesetz - BSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 1994 (GVBl. I S. 65), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1996 (GVBl. I S. 358), des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I S. 298) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 15. Juni 1999 (GVBl. I S. 231), geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I S. 287) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am 18. März 2003 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostensatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999 beschlossen:

Artikel 1

Der § 3 Abs. 1 Ziffer 1 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:
der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist, sowie die Ersatzpflichtigen in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung.

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 19.03.2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

(Siegel)

F. Lindner
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

3. Änderung vom 19. März 2003 zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Verkehrsflächen und Anlagen vom 05. Juli 2000 (Gefahrenabwehrverordnung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat auf Grund der §§ 3 Abs. 1, 26 Abs. 1 und 30 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266) geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. I S. 179) und des § 3 Abs. 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehV) vom 25. Juli 2000 (GVBl. II S. 235) geändert durch Verordnung vom 28. November 2001 (GVBl. II S. 638) sowie des § 10 Abs. 4 des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImschG) in der Fassung vom 22. Juli 1999 (GVBl. I S. 386) geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90, 99) und des § 3 der Verordnung über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung - SperrzV) vom 30. November 1993 (GVBl. II S. 768) gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 18. März 2003 folgende 3. Änderung zur Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Luckenwalde vom 05. Juli 2000 (Amtsblatt Nr. 14 vom 12. Juli 2000) beschlossen:

Artikel 1

In § 10 wird
1. die Nummer 4 wie folgt neu gefasst:
   höchstens 4 Veranstaltungen mit musikalischer Begleitung oder musikalischen Inhalten (Konzerte u. ä.) im „Werner-Seelenbinder-Stadion", davon höchstens 2 Veranstaltungen im Monat
   - von Sonnabend auf Sonntag bis höchstens 02:00 Uhr
2. die Nummer 5 wie folgt neu gefasst:
   höchstens 2 Veranstaltungen mit musikalischer Begleitung oder musikalischen Inhalten (Konzerte u. ä.) am Standort „BMX-Trail" (Teichwiesenweg), davon höchstens 1 Veranstaltung im Monat - von Sonnabend auf Sonntag bis höchstens 02:00 Uhr
3. die Nummer 6 wie folgt neu eingefügt:
   höchstens 4 Veranstaltungen mit musikalischer Begleitung oder musikalischen Inhalten (Konzerte u. ä.) im „Ernst-Kloß-Stadion", davon höchstens 2 Veranstaltungen im Monat
   - von Sonnabend auf Sonntag bis höchstens 02:00 Uhr

Artikel 2

Diese 3. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Luckenwalde, 19.03.2003

Herzog-von der Heide *Siegel* *F. Lindner*
Bürgermeisterin *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Die 3. Änderung vom 19. März 2003 zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Verkehrsflächen und Anlagen vom 05. Juli 2000 (Gefahrenabwehrverordnung) wird hiermit verkündet.

Luckenwalde, 19.03.2003

Herzog-von der Heide *Siegel*
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Zentrum", „Dahmer Str." „Karree" und „Nuthe-Burg" und frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Klausurtagung am 08.03.2003 bestätigt, für die v.b. Stadtteile (genaue Abgrenzung siehe Planausschnitt) im Rahmen des Stadtumbaukonzeptes Stadtteilkonzepte (Rahmenpläne) aufzustellen und im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Als erstes der vier teilräumlichen Konzepte soll der Stadtteil **„Dahmer Straße"** vorgestellt und erläutert werden.

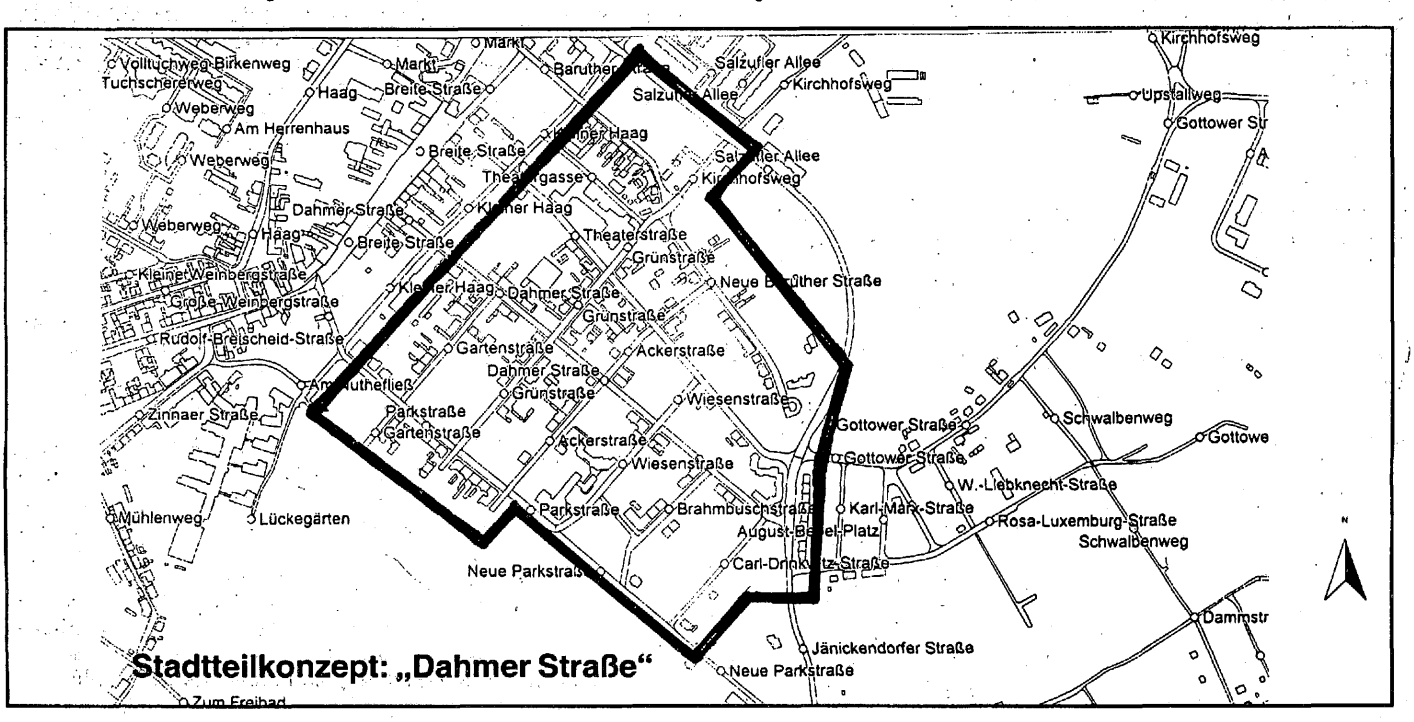
Ziel und Zwecke dieser Planung sind:

1. Weitestgehender Erhalt und Sanierung der historischen Bausubstanz.
2. Kleinteiliger Rückbau von Gebäuden und Gebäudeteilen zur Verbesserung der Wohnqualität und Freiraumsituation.
3. Kleinteiliger Rückbau in Randbereichen sowie von Gewerbebrachen zugunsten verdichteter Einfamilienbebauung an hochwertigen Lagen (z. B. am Stadtpark und Röthegraben).
4. Aufwertung des öffentlichen Raumes durch die Herstellung von Grünverbindungen zwischen dem Nuthegrünzug im Zentrum und dem Röthegraben, der das Gebiet durchfließt, sowie zwischen dem südlich an das Gebiet angrenzenden Stadtpark und dem nördlich an das Gebiet anschließenden Grünraum am Röthegraben.
5. Straßensanierungen, Anpflanzen von Straßengrün und Anlage von Parkstreifen zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs.
6. Anlage von Parkplätzen auf freigeräumten Grundstücken zur Lösung der Stellplatzdefizite, die sich im Zusammenhang mit der fortschreitenden Sanierung bisher leer stehender Wohngebäude verschärfen wird.
7. Ausweisung des Gebietes zum Schwerpunktbereich für den Einsatz öffentlicher Fördermittel des Stadtumbaus und der Städtebauförderung.
8. Einbindung der kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen sowie von potenziellen Selbstnutzern in den Umbauprozess durch flankierende Maßnahmen der Stadt zur Unterstützung eines kostengünstigen Erwerbs.
9. Instandsetzung und Modernisierung der Bestände mit unterschiedlichem Ausbaustandard und unterschiedlichem Mietpreisniveau.

Die Planunterlagen zum Stadtteilkonzept „Dahmer Straße" liegen in der Zeit **vom 07.04.2003 bis zum 23.05.2003** bei der
Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10
in 14943 Luckenwalde

zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:
Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr.
Während dieser Frist können im Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Darüber hinaus werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am
Donnerstag, dem 03.04.2003, um 18.00 Uhr
im Spiel- und Erzählcafe des
ehemaligen Kino Alhambra
Markt 16
14943 Luckenwalde
im Rahmen einer Informationsveranstaltung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und Vertreter der durch die Stadt Luckenwalde beauftragten Büros die Inhalte des Stadtteilkonzeptes erläutern und Fragen beantworten. Es besteht die Gelegenheit zur öffentlichen Erörterung. Die Anregungen der Bürger werden im weiteren Verfahren behandelt.

Herzog von der Heide
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung der Teilräumlichen Konzepte „Zentrum", „Dahmer Str." „Karree" und „Nuthe-Burg" und frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Klausurtagung am 08.03.2003 bestätigt, für die v.b. Stadtteile (genaue Abgrenzung siehe Planausschnitt) im Rahmen des Stadtumbaukonzeptes Stadtteilkonzepte (Rahmenpläne) aufzustellen und im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren und ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Als zweites der vier teilräumlichen Konzepte soll der Stadtteil **„Zentrum"** vorgestellt und erläutert werden.

Ziel und Zwecke dieser Planung sind:

1. Stärkung der Innenstadt als zentraler Standort von Einzelhandel, Dienstleistung, Gaststätten und Kultur.
2. Erhaltung und Stärkung der Wohnfunktion im Stadtzentrum.
3. Kleinteiliger Rückbau von Gebäuden und Gebäudeteilen zur Verbesserung der Wohnqualität und Freiraumfunktion (Belichtung, Belüftung, Schaffung von Mietergärten)
4. Aufwertung des öffentlichen Raumes: Neugestaltung vorhandener öffentlicher Grünflächen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie zur Verbesserung der Standortbedingungen der angrenzenden Wohngrundstücke.
5. Aufwertung öffentlicher Straßenräume durch Straßensanierung und Anpflanzen von Straßengrün.
6. Anlage von Parkplätzen auf freigeräumten Grundstücken zur Lösung der Stellplatzdefizite.
7. Ausweisung des Gebietes zum Schwerpunktbereich für den Einsatz öffentlicher Fördermittel des Stadtumbaus und der Städtebauförderung.
8. Schwerpunktbereich von Aktivitäten der institutionellen Wohnungsanbieter und zur Bildung von Wohnungseigentum im Altbaubestand.
9. Instandsetzung und Modernisierung der Bestände mit unterschiedlichem Ausbaustandard und unterschiedlichem Mietpreisniveau.
10. Einbindung der kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen in den Umbauprozess, Aktivierung von potenziellen Selbstnutzern.
11. Unterstützung eines kostengünstigen Erwerbs durch flankierende Maßnahmen der Stadt Luckenwalde.

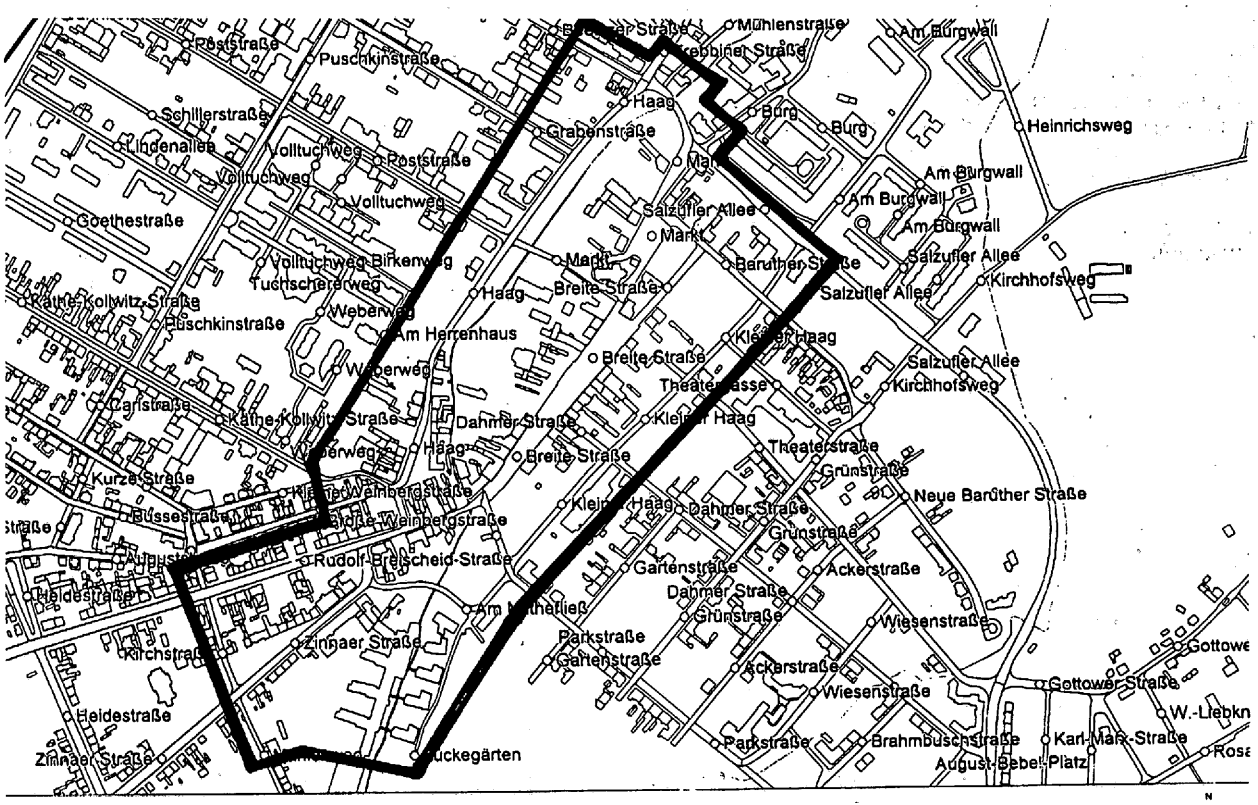
Die Planunterlagen zum Stadtteilkonzept „Zentrum" liegen in der Zeit **vom 11.04.2003 bis zum 23.05.2003** bei der
Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10
in 14943 Luckenwalde
zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:

Montag bis Mittwoch:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Während dieser Frist können im Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Darüber hinaus werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am
Donnerstag, dem 10.04.2003, um 18.00 Uhr
im Spiel- und Erzählcafé des
ehemaligen Kino Alhambra
Markt 16
14943 Luckenwalde

im Rahmen einer Informationsveranstaltung dargestellt. Hier werden Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und Vertreter der durch die Stadt Luckenwalde beauftragten Büros die Inhalte des Stadtteilkonzeptes erläutern und Fragen beantworten. Es besteht die Gelegenheit zur öffentlichen Erörterung. Die Anregungen der Bürger werden im weiteren Verfahren behandelt.

Herzog von der Heide
Bürgermeisterin



Stadtteilkonzept: „Zentrum"

Bekanntmachung der Stadt Luckenwalde über Widerspruchsrechte gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Die Stadt Luckenwalde als Meldebehörde ist gemäß § 33 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz - Bbg MeldeG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. I S. 236), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I S. 298) berechtigt,

1. Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zum Zwecke der Wahlwerbung aus dem Melderegister Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten zu erteilen.
2. den Vertretern entsprechend des Volksabstimmungsgesetzes, Parteien, politischen Vereinigungen und Listenvereinigungen im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden Auskünfte zu erteilen.
3. den Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertretern im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden Auskünfte zu erteilen.
4. Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien den für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinden zu übermitteln (Altersjubilare sind Einwohner, die den 60. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen).
5. Adressbuchverlagen Auskünfte über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zu erteilen.

Jedermann hat das Recht, dieser Weitergabe persönlicher Daten zu widersprechen. Dies geschieht durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung bei der Meldebehörde, bei der man im Land Brandenburg mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnsitz gemeldet ist.
Für die Stadt Luckenwalde ist die
Abteilung Einwohnermeldewesen bei der Stadtverwaltung Lukkenwalde, Markt 10, Zimmer 011b in Luckenwalde zuständig. Dort liegen auch Anträge auf Widerspruchserklärung bereit.

Luckenwalde, 6. März 2003

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Stadt Luckenwalde
Der Wahlleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Wahlleiters vom 24. Februar 2003

gemäß § 60 Absatz 6 Satz 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 81 Absatz 1 Satz 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)
über Ausscheiden und Nachrücken von Vertretern in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde
Der Stadtverordnete Herr Manfred Gansel ist am 07. Februar 2003 verstorben.
Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG wurde als Ersatzperson für Herrn Manfred Gansel auf der Liste 1 - SPD Herr Walter Wieprecht festgestellt.
Herr Walter Wieprecht lehnte mit Schreiben vom 17.02.2003 das Mandat ab. Damit ist Herr Walter Wieprecht gemäß § 61 Absatz 1 BbgKWahlG als Ersatzperson für die Wahlperiode ausgeschieden.
Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG wurde als nächstfolgende Ersatzperson für Herrn Manfred Gansel auf der Liste 1 - SPD Herr Heinz Voigtlaender festgestellt. Herr Heinz Voigtlaender nahm mit Schreiben vom 22.02.2003 das Mandat an.
Damit ist Herr Heinz Voigtlaender als Stadtverordneter für die SPD in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde festgestellt.

Mauersberger
Wahlleiter

SONSTIGE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Änderung der Friedhofssatzung Frankenfelde

Der Gemeindekirchenrat hat zwei Bestimmungen der Friedhofssatzung für den Friedhof in Frankenfelde, Stadt Luckenwalde, der Evangelischen Kirchengemeinde Luckenwalde abgeändert. Die geänderten Sätze haben jetzt folgenden Wortlaut:

§ 6 Zeitpunkt der Beerdigung, Ausheben des Grabes

(4) Nach Zuweisung der Grabstelle durch den Friedhofsträger wird das Ausheben, Schmücken und Schließen der Grüfte für Särge und Urnen nach örtlichem Brauch von den Angehörigen veranlaßt.

§ 18 Maße und Abstände der Grabstellen

(1) Die Grabstellen sollen folgende maximale Maße haben:
d) Urnengräber - Länge: 0,80 m - Breite: 0,70 m

Luckenwalde, 17. März 2003

Für den Gemeindekirchenrat:
Detlev Riemer

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

WIR sind für SIE da – Sprechzeiten der Stadtverwaltung-

Allgemeine Sprechzeiten:
Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Zusätzlich Personenstandswesen (Standesamt):
1. Samstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Bürgerinformation (im Rathausfoyer), Markt 10 - Telefon 672-0:
Montag 08.00 - 16.30 Uhr
Dienstag 08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr
1. Samstag im Monat **09.00** - 11.00 Uhr

FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLÄDEN
In Kunststoff, Holz und Alu!
BEI monatl. RATEN
ab 35,– EUR
(eff. Jahreszins 10,9 % und 4,5 %)
mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.
Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK GROSNER GmbH,
Eichenallee 11, 14947 Holbeck,
(Nuthe-Urstromtal)
Oder besuchen Sie unsere Ausstellung in Holbeck,
Öffngz. von Mo. bis Fr. 7–18 Uhr

Luckenwalde Käthe-Kollwitz-Str.
- Neuvermietung nach vollständiger Sanierung -
1) Maisonettewohnung EG/1. OG mit separatem Eingang, ca. 52 qm
2) 3 ZKB, 1. OG, ca. 68 qm
Tel. 0 33 71 / 61 38 87

Barzahler
sucht älteres Haus, sanierungsbedürftig
Tel. 0171 / 2 31 07 95

SPORT 2000
KUHLMEY
your professional sportshop.
Skateschule und Skateverleih
Wir bieten Ihnen zu folgenden Terminen Skate-Kurse für Anfänger an. Teilnehmerzahl pro Kurs maximal 10 Pers., Dauer 2 Tage á 1,5 h.
Grundkurs folgende Termine:
1.) 29.03. ab 14.00 Uhr und 30.03. ab 10.00 Uhr
2.) 04.04. ab 17.00 Uhr und 05.04. ab 14.00 Uhr
3.) 16.04. ab 18.00 Uhr und 17.04. ab 18.00 Uhr
4.) 25.04. ab 18.00 Uhr und 26.04. ab 14.00 Uhr
5.) 29.04. ab 18.00 Uhr und 30.04. ab 18.00 Uhr
6.) 03.05. ab 14.00 Uhr und 04.05. ab 10.00 Uhr
7.) 15.05. ab 18.30 Uhr und 16.05. ab 18.30 Uhr
8.) 24.05. ab 14.00 Uhr und 25.05. ab 10.00 Uhr
9.) 30.05. ab 18.30 Uhr und 31.05. ab 14.00 Uhr
Aufbaukurs folgende Termine:
1.) 12.04. ab 15.30 Uhr und 13.04. ab 10.00 Uhr
2.) 23.04. ab 18.00 Uhr und 24.04. ab 18.00 Uhr
3.) 09.05. ab 18.30 Uhr und 10.05. ab 14.00 Uhr
Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, sich vorher entweder telefonisch oder persönlich zu melden bei
Ingrid Kuhlmey
Markt 3
14913 Jüterbog
SPORT 2000
Tel.: 0 33 72 / 40 52 52 · Fax: 0 33 72 / 40 53 04
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr · Sa. 09.00-12.00 Uhr

Einwohnermeldewesen im Rathaus, Markt 10 - Telefon 672-300:
Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
1. Samstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Kasse im Rathaus, Markt 10- Telefon 672-235:
Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Archiv, Dahmer Straße 52 - Telefon 404-537:
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr

Touristinformation, Markt 12 - Telefon 632-112:
Montag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum Luckenwalde, Markt 11 - Telefon 611-359:
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr
Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Nächste Samstagssprechzeit der Stadtverwaltung Luckenwalde
Jeden 1. Samstag des Monats von **09:00 bis 11:00 Uhr** werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten durchgeführt. Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Nächster Termin:
am 05. April 2003 wird das Rathaus geöffnet sein.
Die Mitarbeiter der Bürgerinformation im Rathausfoyer geben während der oben genannten Zeit Auskünfte und Formulare aus.

Sprechzeiten des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Sprechzeiten im April am: 03. und 17. von 16:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Zimmer 103a im Rathaus, Markt 10
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Rufnummer 672-326 bzw. 672-216.

Sprechzeiten der Schiedsstellen im April 2003
Am 01.04. und 15.04.2003 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im CITY-VEREINS-TREFF, Kleiner Haag 13a. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 632-466.

Schiedsstelle I: Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: **Frau Katrin Große**

Schiedsstelle II: Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: **Herr Dieter Möbius**

Postanschrift: Markt 10 14943 Luckenwalde

Zusammenkunft des Ortsbeirates Frankenfelde
Der Ortsbeirat kommt jeden 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Frankenfelde zusammen. Interessierte Anwohner sind herzlich willkommen

Ergebnisse der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2003

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 26 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Ein Stadtverordneter erschien im Tagungsverlauf.
Die Stadtverordnetenversammlung war jederzeit beschlussfähig.
Die Anfrage der PDS-Fraktion: Grundwasser-Problematik - DS-Nr. A-3032/2003 wurde während der Sitzung mündlich beantwortet.
Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen:

Beratungsgegenstand	Drucksachen-Nr.
I. ÖFFENTLICHER TEIL	
Theaterprogramm 2004	3825/2003
2. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung - Gebührenerhebung	3831/2003
3. Änderung zur Gefahrenabwehrverordnung	3832/2003
Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes der Stadt Luckenwalde	3839/2003
Stellungnahme zur Aufhebung von Exklaven	3840/2003
Übergabe der Jahresrechnung 2002 gemäß § 115 der GO	3841/2003
Neubesetzung von Ausschüssen	3843/2003
Bestellung eines Stadtverordneten in das Krankenhauskuratorium	3851/2003
Berufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der NUWAB GmbH	3852/2003
II. Nichtöffentlicher Teil	
Grundstücksankauf	3834/2003
Ausschreibung zum Verkauf	3835/2003
Ausschreibung zum Verkauf	3836/2003
Grundstücksverkauf	3837/2003
Vorbereitung der Umschuldung von zwei Darlehen	3838/2003

Zu einzelnen Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil)

- Theaterprogramm 2004 (DS-Nr. 3825/2003)
  Die Bürgermeisterin wird hiermit ermächtigt, Verträge für das Theaterprogramm im Jahr 2004 abzuschließen. Die Ausgabenhöhe ist insgesamt auf 153.000,00 EUR begrenzt.
- 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung - Gebührenerhebung (DS-Nr. 3831/2003)
  Satzungstext (siehe dieses Amtsblatt).
- 3. Änderung zur Gefahrenabwehrverordnung (DS-Nr. 3832/2003)
  Verordnungstext (siehe dieses Amtsblatt).
- Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes der Stadt Luckenwalde (DS-Nr. 3839/2003)
  Ziel ist die Entwicklung eines einheitlichen, in möglichst vielen Anwendungsbereichen einsetzbaren Erscheinungsbildes, das auch wirtschaftlich umsetzbar ist. Hierbei wird ein vorliegender Vorschlag der Hochschule der Künste Berlin im Rahmen einer Vergabe konkretisiert und ein Umsetzungsvorschlag erarbeitet.
- Stellungnahme zur Aufhebung von Exklaven (DS-Nr. 3840/2003)
  Hierin erklärt sich die Stadt Luckenwalde mit der Abgabe von Exklaven an die Gemeinde Nuthe-Urstromtal und der Übernahme einer Exklave von der Gemeinde einverstanden. Zu diesem Vorgang erfolgt eine Anhörung der betroffenen Einwohner durch den Landrat (siehe Amtsblatt 5/2003 Seite 3).
- Übergabe der Jahresrechnung 2002 gemäß § 115 der GO (DS-Nr. 3841/2003)
  Die Jahresrechnung wird zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.
- Neubesetzung von Ausschüssen (DS-Nr. 3843/2003) und Berufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der NUWAB GmbH (DS-Nr. 3852/2003)
  Durch den Tod des Stadtverordneten Manfred Gansel ergeben sich Veränderungen in der Besetzung von Ausschüssen und im Aufsichtsrat (siehe dieses Amtsblatt).
- Bestellung eines Stadtverordneten in das Krankenhauskuratorium (DS-Nr. 3851/2003)
  Neben der Bürgermeisterin gehören dem Kuratorium auch zwei Stadtverordnete an. Manfred Thier und Thomas Herold vertreten die Stadtverordnetenversammlung.

i. A. Mauersberger, Pressestelle

Neubesetzung von Ausschüssen

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2003 (Drucksachennummer 3843/2003) wird Herr Heinz Voigtlaender (SPD-Fraktion) Mitglied im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und im Rechnungsprüfungsausschuss. Gleichzeitig wird er zum Stellvertreter im Haupt-, Personal- und Wirtschaftsförderungsausschuss für das Ausschussmitglied Herrn Eberhard Midleja bestimmt.

Wechsel im Aufsichtsrat der NUWAB GmbH

Herr Heinz Voigtlaender wurde als Aufsichtsratsmitglied der NUWAB GmbH mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2003 (Drucksachennummer 3852/2003) berufen.

i. A. Mauersberger, Pressestelle

Weiteres aus dem Bericht der Bürgermeisterin zur 39. Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2003

Schwerpunkte der Verwaltungsarbeit im Jahr 2003

Die Ausgangslage ist nicht rosig. Die Zukunft erscheint vielen Menschen und Unternehmen als düster und Existenz bedrohend. Auch wir wissen nicht, wie sich die Einnahmesituation der Stadt entwickelt und damit verbunden, welcher Handlungsspielraum überhaupt noch bestehen wird. Es ist noch nicht bekannt, welche Einbußen auf uns wegen sinkender Zuweisungen und schrumpfender Förderprogramme zukommen werden und damit ist auch ungewiss, welche Planungen und Erwartungen zunichte gemacht werden.
Was das Sparen anbelangt, so ist landauf landab ein großer Konsens festzustellen. Jeder weiß, dass gespart werden muss. Jeder ist auch dafür, dass dies ausschließlich bei den anderen passieren muss. Komisch, das es nicht weiter geht, wo sich doch alle einig sind. Allerdings kommen wir auch nicht weiter, wenn sich unser städtisches Handeln im Jammern, Klagen und düsterem Kaffeesatzlesen erschöpft. Wir sind als Stadt nicht ohnmächtig. Denn uns sind Mittel sicher, mit denen wir wichtige Maßnahmen auf den Weg bringen können.

Diese Maßnahmen sind z. T. sehr konkret in unserem URBAN-Programm benannt worden, mit dem wir uns um die URBAN-Förderung beworben haben und deshalb letztendlich auch erhalten haben. Ich halte es für äußerst kontraproduktiv, diese nun einmal gesetzten Schwerpunkte im Nachhinein ohne Not in Frage zu stellen, zum Gegenstand von Grundsatzdiskussionen zu machen oder in der Abarbeitungsphase durch Feinregulierungsmitsprachewünsche und Fehlersuche und Rechtfertigungsabforderungen zu bremsen. Wir alle wissen, dass es ein außerordentlicher Kraftakt für unsere kleine Verwaltung ist, dieses Riesenprogramm zu stemmen. Es wäre sicherlich förderlich, wenn Sie als Stadtverordnete die Abarbeitung mit Wohlwollen und Großzügigkeit begleiten könnten. Ich will Sie keineswegs zu einer unkritischen Kumpanei verleiten, sondern um einen Vertrauensvorschuss für die Verwaltung werben, die ihr Handlungsfreiräume in der Abarbeitung des von Ihnen akzeptieren URBAN-Programms gibt.

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen.
Ich möchte z. B. in Erinnerung rufen:
- Die Biologielaborantenausbildung
ist Realität geworden. Sie bildet den Grundstock eines Aus- und

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Weiterbildungszentrums in unserem Luckenwalder Biotechnologiepark. Die Chancen stehen gut, dass weitere Ausbildungsgänge - etwa der der Chemielaboranten - folgen werden. Dass eine derartige Berufsqualifizierung bedarfsgerecht und auf hohem Niveau auf dem Campus zu finden ist, ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil, der sich in dem Konkurrenzkampf um Neuansiedlungen auswirken wird.

• Denkmalgerechte Sanierung Gebäude Markt 12a
Ich kann aus eigener Beobachtung versichern, dass sich die Aktivitäten nicht in dem Aufstellen eines Bauzaunes und dem Abhängen mit einer Bauplane erschöpfen. Hinter diesem Sichtschutz wird heftig gewerkelt. Es konnten mittlerweile auch 20 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 470.000 Euro vergeben werden; davon 17 Aufträge in die Region im Wert von 439.700 Euro (Stand: vom 18.03.2003).

• URBAN-Projekt zum Thema Verbesserung des Ortsbildes
Vielleicht etwas unbemerkt ist auch die von der Diakonie entwickelte Maßnahme „Sozialhilfeempfänger beteiligen sich an der Stadtentwicklung." bewilligt worden. Damit wird zum einen das Ziel verfolgt, jungen Menschen, die aufgrund ihrer Motivation oder Persönlichkeitsentwicklung weder auf dem 1. noch auf dem 2. Arbeitsmarkt vermittelbar sind, wieder fit für eine geregelte Arbeitsaufnahme zu machen. Zum anderen dient die Maßnahme dem Ziel der Verbesserung des Ortsbildes.
Sie haben vielleicht vor Augen, welche respektablen Auf- und Beräumarbeiten auf dem rückwärtigen Bahngelände geleistet wurden, um die Baufreiheit für die Baufirmen zur Gestaltung des Berliner Platzes zu schaffen. Dies war das Werk von Sozialhilfeempfängern unter der Anleitung von Mitarbeitern des Diakonischen Werkes. An dieser Stelle möchte ich noch einmal Manfred Gansel würdigen, der es besonders verstanden hat, die jungen Menschen zur Leistung zu motivieren und an die Arbeit heranzuführen.
Es war unser aller Wunsch in der Verwaltung, diese wirkungsvoll arbeitenden Teams auch an anderen Stellen in der Stadt für Aufräumarbeiten tätig werden zu lassen. Deshalb waren wir sehr froh, dass das Diakonische Werk den bereits bewährten Ansatz zu einem URBAN-Projekt entwickelte und haben uns sehr für seine Bewilligung eingesetzt. Bedarf gibt es sicher mehr als genug. Um sichtbare Ergebnisse zu erzielen, reicht guter Wille und Motivation nicht aus. Es bedarf auch des Technikeinsatzes. Auch Container müssen gestellt, umgesetzt, und zur Deponie gebracht werden. Alles das muss gesondert bezahlt werden. URBAN beteiligt sich an den Gesamtkosten des Projekts mit 330.000 Euro. Hinzu kommen Mittel des Arbeitsamtes von 120.000 Euro. Die Laufzeit beträgt 4 Jahre. Ich bin zuversichtlich, dass damit auch so manche Dreckecke beseitigt werden kann. Momentan wird das Bauruinen-Gelände an der Straße zum Freibad aufgeräumt.

• Das Projekt „Kieztreff Burg"
hat die Zustimmung der interministeriellen Lenkungsgruppe gefunden. Es bedarf jetzt noch der Bewilligung durch die BBJ. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem 1. Beigeordneten Herrn Winkler bedanken, unter dessen Fittichen das Projekt entwickelt wurde. Ich hoffe sehr darauf, dass es dazu beitragen wird, dass die Verbundenheit der Burg-Bewohner untereinander und mit ihrem Viertel gestärkt wird.

Investitionen in die Zukunft
• Gesicherte Erwartung auf verbesserte Verkehrsverbindungen über Straße und Schiene zur Autobahn und nach Berlin sind schon jetzt echte Standortvorteile. Als Investitionen in die Zukunft sehe ich deshalb die Ausgestaltung der kommunalen Anschlüsse an. Mit dem Straßenneubau des Zubringers von der künftigen B 101 n zum Industriegebiet und mit der Bahnhofsumfeldgestaltung haben wir in unserem Haushaltsplan 2003 die richtigen Schwerpunkte gesetzt und auch entsprechende Förderung sicher.
Für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sind mit Sicherheit auch die Bildungseinrichtungen von Bedeutung. Ich möchte keinen Zweifel daran aufkommen lassen, dass die Sanierung des Ludwig-Jahn-Schulkomplexes nach wie vor hohe Priorität hat. Ich möchte klarstellen, dass unser Antrag auf Gewährung eines zinsfreien Kredites zur umfassenden Sanierung von ca. 7 Millionen Euro sich noch in der Bearbeitung befindet.
Vor dem Hintergrund, dass das Land unter enormen Einsparddruck steht, werte ich es als gutes Zeichen, dass unser Antrag definitiv noch nicht abgelehnt worden ist. Allerdings beobachten wir auch die sich überschlagenden Meldungen zur Handhabung des von der Bundesregierung aufgelegten Programms zur Förderung von Ganztagsschulen. Wenn die Förderkonditionen feststehen und von uns erfüllt werden können, mag es wirtschaftlicher sein, sich darum zu bewerben. Dies vor allem dann, wenn über diesen Weg ein verlorener Zuschuss bewilligt wird. Aufgrund meiner bisherigen Gespräche halte ich unser Anliegen bei Herrn Minister Reiche in guten Händen.
Falls aber dennoch unsere Schule den im Kabinett beschlossenen Kürzungen zum Opfer fallen muss, werde ich unsere Aufgabe zur Schulkomplexsanierung nicht ad acta legen. Mit der Kämmerin werde ich dann - aber auch erst dann - überlegen, ob wir die Sanierungsmaßnahmen über einen Kommunalkredit finanzieren.

• „Wie können wir dazu beitragen, dass Arbeitsplätze in Lukkenwalde geschaffen werden?",
ein Kapitel, das uns nach wie vor am meisten umtreibt. Ich halte den sichtbar gewordenen Ausbau der B 101 neu und die bereits nutzbare Teststrecke für einen ganz wichtigen Baustein. Im Wettbewerb der Orte um Berlin um die Gunst von Ansiedlungsinteressierten kann Luckenwalde nun auch die Stimme erheben. Doch Lagegunst allein reicht nicht aus! Allerdings ist mit ihr die erste Hürde genommen, um überhaupt als Standort in Frage zu kommen. Wir müssen mehr bieten!

• ein Gewerbehof kann dieses „Mehr" sein,
dass ist meine feste Überzeugung. Um einen Standort aktiv bewerben zu können, müssen wir ein attraktives Angebot unterbreiten. Nehmen wir einmal an, Sie tragen sich mit einer Unternehmensgründung. Sie haben Ihr Geld und das Ihrer Verwandten in die Entwicklung eines Produkts gesteckt und auch noch genügend Reserven, um die ersten Monate der Markteinführung zu überstehen. Wie finden Sie es, wenn in einer solchen Situation eine Stadt, die von Berlin aus gut zu erreichen ist, mit folgendem Angebot auf Sie zukommt: Wir bieten Ihnen exakt die Flächengröße, die Sie benötigen. Die Fläche ist baulich schon hergerichtet. Kosten für aufwendige Bau- oder Umbauarbeiten fallen nicht an. Der Mietzins ist günstig. Die Mindestmietdauer ist nicht länger als die Phase, die für die Erprobung Ihrer Geschäftsidee notwendig ist. Die Gewerberäume befinden sich unter einer guten Adresse in einem ansprechenden Umfeld in der Innenstadt.
Für die Zeit, in der Sie aufgrund von Akquisitionstätigkeit außer Haus sind, können Sie einen Telefondienst in Anspruch nehmen, der die ständige Erreichbarkeit Ihres Unternehmens gewährleistet.
Ebenso können Sie Sekretariatsleistungen im Bedarfsfall beauftragen. Für Kundengespräche kann ein Beratungsraum und technisches Equipment ebenfalls gebucht werden. Auf dem Gelände gibt es weitere Starter in ähnlicher Situation, mit denen Sie sich austauschen können. Sie haben einen Ansprechpartner, der Sie beraten und Kontakte zu Banken, Fachverbänden etc. herstellen kann.

Ich finde, die Entscheidung ist nicht schwer, wenn die Alternative so aussieht: Sie treten an eine Kommune heran mit dem Wunsch: Haben Sie nicht eine Hallenfläche für mich?" Auch der schnellste unbürokratisch handelnde Luckenwalder Wirtschaftsförderer kann derzeit doch nur sagen: „Nur Mut! Wir finden schon ein schönes Leerstandsobjekt für Sie genug haben wir ja davon!"

Ich will mit der Idee Gewerbehof natürlich nicht die bereits bisher durchaus mit Erfolg praktizierte Vermittlung von vorhandenen Gewerbeflächen an nachfragende Interessenten ersetzen. Ich will aber das Handwerkszeug der Ansiedlungspolitik um ein weiteres Instrument erweitern. Über URBAN werden uns Mittel dafür an die Hand gegeben, die wir uns ansonsten gar nicht erlauben könnten. Es wäre sträflich, diese Chance nicht zu nutzen! Ich möchte heute auch noch einmal betonen und mit dicken Lettern an die Wand schreiben: Wir wollen mit dem Gewerbehof nicht unnötige Umzugstätigkeit in Luckenwalde anleiern. Wir wollen zuallererst Bedingungen schaffen, mit denen wir Neuansiedler locken können.

Luckenwalde urban

Haushaltsbefragung in verschiedenen Wohngebieten der Stadt Luckenwalde

Im Auftrag der Stadt Luckenwalde nimmt das StadtBüro Hunger aus Berlin eine Untersuchung zur Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt Luckenwalde vor. Seit 15. März werden bis zum 6. April in ausgewählten Bereichen der Stadt 400 Haushalte befragt.

Gegenwärtig lässt die Stadt Luckenwalde eine Studie erstellen, um Genaueres über die Identifikation der Luckenwalder mit ihrer Stadt sowie über die Lebensbedingungen und die Zukunftschancen vor Ort aus Sicht der Bewohner zu erfahren.

Um ein möglichst umfassendes Bild über die Beurteilungen von Luckenwalde als Heimatstadt und Lebensmittelpunkt zu erhalten, werden die Befragungen in verschiedenen Teilen der Stadt durchgeführt. Das StadtBüro Hunger aus Berlin wird die Befragung in Zusammenarbeit mit der URBAN-Stabsstelle der Stadt Luckenwalde durchführen. Es geht um das „Heimischfühlen" in Luckenwalde, die Bewertung der aktuellen Entwicklungen, die Veränderungswünsche und die Erwartungen an die Zukunft der Stadt aus Sicht seiner Bürgerinnen und Bürger. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Luckenwalde? Was soll verändert werden? Was ist unbedingt zu bewahren? Wo sollen zukünftig die Prioritäten der Stadtentwicklungen liegen?

Die Befragungsergebnisse sollen helfen, Schwerpunkte der Stadtentwicklung zu bestimmen und konkrete Handlungsvorschläge zu erarbeiten, um einen zielgerichteten Einsatz öffentlicher Mittel und privater Initiativen zu ermöglichen.

Anonyme Befragung von 400 Haushalten durch Gymnasiasten der Stadt

Zwischen dem 15. März und dem 6. April 2003 werden etwa 400 Fragebögen an Haushalte in Luckenwalde verteilt und auch wieder abgeholt. Die Auswahl der Haushalte unterliegt einem Zufallsprinzip. Die Verteiler der Bögen, Gymnasiasten aus Luckenwalde, können sich durch einen Ausweis, der von der Stadt und dem beauftragten StadtBüro Hunger unterschrieben ist, legitimieren. Diese Befragung erfolgt anonym, die Fragebögen werden in verschlossenen Umschlägen eingesammelt.

Die Stadt Luckenwalde, die URBAN-Stabsstelle und das StadtBüro Hunger bitten die Bevölkerung in den ausgewählten Wohnbereichen um ihre Unterstützung bei der Befragung.

Weitere Informationen:
Das mit der Befragung beauftragte StadtBüro Hunger ist zu erreichen unter (030) 258 99 716 oder (030) 251 26 26. Ansprechpartner sind: Frau Herbst und Herr Wallraf

LOHNSTEUERHILFE BAYERN LHB
Lohnsteuerhilfeverein
Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre **Einkommensteuererklärung** bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit
Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:
Beratungsstelle Luckenwalde
14943 Luckenwalde, Käthe-Kollwitz. Str. 72
Tel.: 0 33 71 / 61 03 23
Telefax: 0 33 71 / 62 28 81

BBV
BODEN BAUSTOFF VERWERTUNGS GMBH
Aktion:
- **Abgabe von Mutterboden Komposterde**
- **Recyclingmaterial**
- **Annahme von Boden, Bauschutt und Grünabfällen**

Wir beraten Sie gern

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabestelle:	Stadt Luckenwalde Kreisstadt des Kreises Teltow-Fläming Markt 10 14943 Luckenwalde
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A Vergabe-Nr.: 603001.004/03
Art der Lieferung/Leistung:	Beschaffung von Lehrmitteln (Schulbücher) für das Schuljahr 2003/2004.
Empfangsstelle:	Stadt Luckenwalde - 3 Grundschulen - 1 Gesamtschule - 1 Realschule
Aufteilung in Lose:	nein
Liefer-/Leistungsfrist:	nach Zuschlagserteilung bis 28.05.2003
Antrag auf Teilnahme:	bis 31.03.2003
Anschrift:	Stadt Luckenwalde Bauverwaltung Theaterstr. 16d 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/672334 Fax 03371/672418
Versand der Unterlagen:	ab 23.04.2003
Ablauf der Angebotsfrist:	15.05.2003, 9.00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	28.05.2003

Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

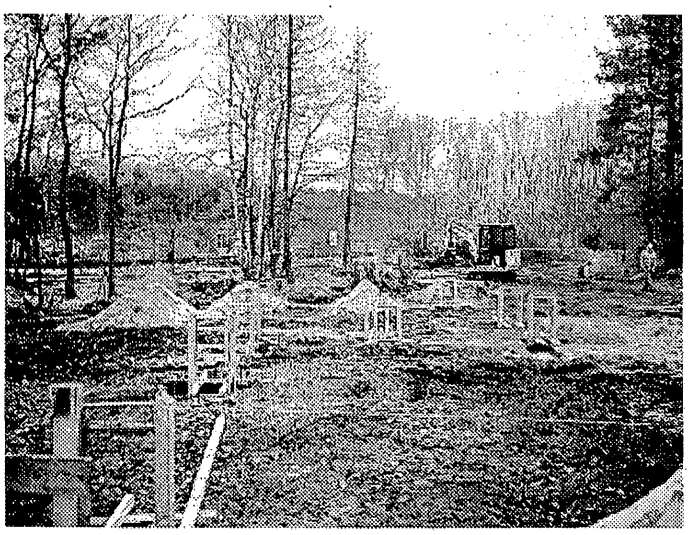
VIKING MT 545/MT 585
VIKING®
Komfortabel mähen
mit VIKING Aufsitzmähern

- **Multi-Mähdeck zum Mähen und Mulchen (Mulcheinsatz im Lieferumfang)**
- **starker Motor**
- **Erhaltungsladegerät für Starterbatterie im Lieferumfang enthalten**
- **kleiner Wendekreis**

Finanzierung möglich: 25% Anzahlung; mtl. 89,- € 24 Mon. Laufzeit
Forst- und Gartentechnik
im Autohaus Jüterbog GmbH
Direkt an der B101 Richtung Luckenwalde • Luckenwalder Straße 21 • 14913 Jüterbog
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon 0 33 72 / 41 53 17
Wir beraten Sie gerne!
VIKING ist ein Unternehmen der STIHL Gruppe

aktuell / Wirtschaft - Stadtplanung - Verkehr / aktuell

Der Flaeming-Hochseilgarten



Die ersten Nutzer der Flaeming-Skate haben in den letzten Wochen im Bereich des Teichwiesenweges sicherlich eine abgesteckte Freifläche entdeckt mit dem Hinweis: Betreten der Baustelle verboten.

Was passiert an dieser Stelle?

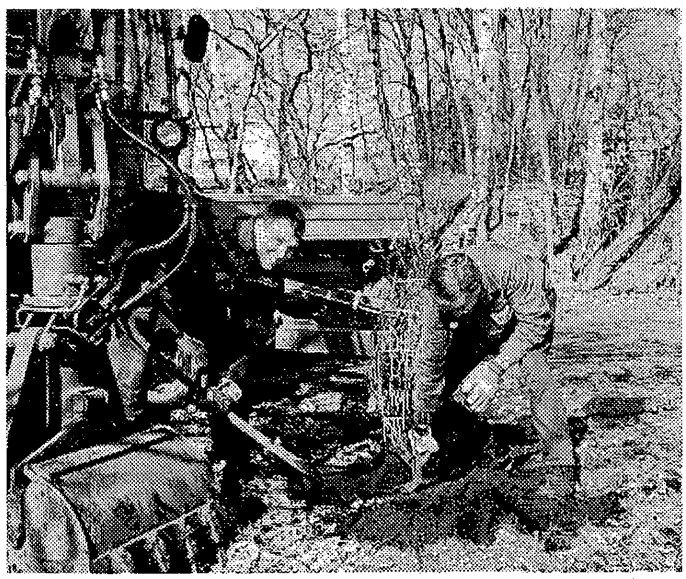
Unter der Internetadresse www.flaeming-hochseilgarten.de steht Folgendes: In Luckenwalde wird der erste und größte multifunktionale Hochseilgarten in der Region Berlin-Brandenburg sein, dessen Fertigstellung für April 2003 geplant ist. Dem erlebnishungrigen Besucher begegnet ein Hindernisparcours aus Seil- und Kabelkonstruktionen in acht bis zwölf Metern Höhe, eingebettet in brandenburgische Felder, Wald und Wiesen. Eine Plattform aus zwölf Meter hohen Baumstämmen bildet das Grundgerüst für mehr als 20 Stationen, die es zu überwinden gilt.

Was ist ein Hochseilgarten?

Auf den ersten Blick mag ein Hochseilgarten wie ein großer Abenteuerspielplatz oder ein artistischer Übungsplatz anmuten. Dahinter versteckt sich jedoch viel mehr. Hochseilgärten bieten eine Vielzahl von Lern- und Erfahrungssituationen für Teams sowie Einzelpersonen. Jedes Element eines Hochseilgartens ist so gebaut, dass es sich für ein oder mehrere Lernziele, wie die Verbesserung von Kommunikationsfähigkeit oder Umgang mit eigenen Grenzen, einsetzen lässt.
Hochseilgärten bestehen aus hohen und niedrigen Elementen. Bei niedrigen Elementen bewegt sich die teilnehmende Person in Absprunghöhe (ca. 40 cm), so dass die Sicherung ohne technische Hilfsmittel wie Gurte und Seile durch die Trainer und Teilnehmer gewährleistet werden kann. Die hohen Elemente befinden sich in verschiedenen Höhen bis zu zwölf Metern. Auf Grund dessen sind die Personen, die die hohen Elemente eines Hochseilgartens begehen, durchgängig mit Bergsportmaterialien gesichert.
Nach der geplanten Fertigstellung finden im April Trainerschulungen statt. Im Mai wird der Flaeming-Hochseilgartens eröffnet.
Am 19. April findet im Rahmen der Saisoneröffnung „roll & skate" ein Schnuppertag auf dem Gelände statt. Wer also schon mal Lust hat, sich über die Angebote zu informieren oder an den niedrigen Elementen probieren möchte, sollte sich den 19. vormerken. Die Öffnungszeit der Hochseilgartens an diesem Tag

Baustellenreport März 2003

Die **Maßnahmen der Dorferneuerung Frankenfelde** gehen mit der Renaturierung des Dorfteiches als nächste sichtbare Teilmaßnahme weiter. Dazu wird der Teich auch entschlammt.
Auf dem **Berliner Platz** wird die Tragschicht für die Stellplatzanlage eingebracht und Kantensteine gesetzt. Ab dem 07. April werden entlang der Dessauer Straße Linden, auf dem Berliner Platz Hainbuchenbäume und Platanen gepflanzt.
Im **Nuthe-Park** werden jetzt auch die Stubben gerodet.



Im **Welchpfuhl-Park** wurden sieben Solitär-Bäume (3 Trauerweiden, 1 Schwarzerle und 3 Zierkirschen) und drei kleinere Sumpfzypressen durch den städtischen Bauhof gepflanzt. Auch Kleingehölze, wie hellrosablühende Blut-Pflaumen und rosablühende Scharlach-Kirschen kommen in die Erde.
Die **Skatersaison** hat eigentlich schon begonnen und damit auch wieder die **Parkprobleme im Ortsteil Kolzenburg.** Die beantragte Parkverbotszone für den Ortsteil ist jetzt vom Straßenverkehrsamt angeordnet worden. Die entsprechende Beschilderung wird an den Ortseingängen bis zum 22.03.2003 aufgestellt. Die bereits bestehende Zonenbeschilderung auf 30 km/h in der Ortslage bleibt erhalten.
Des Weiteren ist auf den gekennzeichneten Parkflächen innerhalb dieser Zone an folgenden Standorten das Parken erlaubt: vor der Gaststätte Kuhlmey, Unter den Eiche, vor der ehemaligen Gemeindeverwaltung und vor dem Baugeschäft Brüssow.
Die Parkverbotszone ist auf die Zeit von 09.00 bis 19.00 Uhr beschränkt. Außerhalb dieser Zeit kann innerhalb des Ortes wie bisher geparkt werden.
Gleichzeitig werden auch die Hinweisschilder zum Parkplatz des zukünftigen Skater Points angebracht.

i. A. Mauersberger, Pressestelle

Urlaub im Schwarzwald
Im Nordschwarzwald liegt unsere ***schöne Ferienwohnung.***
In der Umgebung ist absolute Ruhe.
Im Umkreis Freudenstadt, Karlsruhe, Pforzheim.
Fordern Sie unseren Prospekt.
Tel. und Fax 0 71 21/50 38 51

Inhaber: Egbert Lüdtke
K.-Kollwitz- Strasse 23
14943 Luckenwalde
Verkaufsbüro
LÜDTKE direkt.
...die KÜCHE und mehr!
Lust auf 'ne Neue...?
Einbauküchen - Anbauküchen
Buffetküchen
Termine:
03371-400 72 30

Schwerpunkte der Straßenunterhaltung des Jahres 2003

1. Asphaltstraßen:
- Beseitigung der Straßenaufbrüche und Frostschäden Reihenfolge:
  Hauptverkehrsstraße, Sammelstraßen und Anliegerstraßen Abschluss bis Ende April, Eigenregie Bauhof
- Deckenerneuerung durch Aufbringung Dünnschichtbelag Grüner Weg von Haus Nr. 17 bis GPG Einfahrt Teichwiesenweg B 101 bis Parkplatz (BMX)

Durchführung Juni, Vergabe Firma

2. Betonstraßen
- Betonfeldinstandsetzungen Heideweg, Meisterweg, Kleiner Haag, Beelitzer Tor
- Fugensanierungen bei gr. Schäden nach Bedarf (Unfallstellen)

3. Pflasterstraßen
- Instandsetzung Gerinne Treuenbrietzener Tor
- Anhebung der Absackungen im Kleinpflaster der R.-Breitscheid-Straße

4. Unbefestigte Straßen
- Instandsetzung der löchrigen Oberflächen Am Färberweg, An den Eichelstücken, Mittelfeldweg Nordstraße, Grünstraße, Felgentreuer Straße
- Überarbeitung der Rand- und Bankettstreifen Kirchhofsweg, Martin-Luther-Str. Kleiststraße,
- Herstellung bzw. Überarbeitung von Regenwasserversickerungsmulden Nordstraße, Felgentreuer Straße, Grüner Weg

finanzielle Ausstattung Straßenunterhaltung

Jahr	Ansatz	Abrechnung
1992	128.000,00 EUR	81.800,00 EUR
1993	107.000,00 EUR	127.500,00 EUR
1994	102.000,00 EUR	109.400,00 EUR
1995	204.500,00 EUR	204.500,00 EUR
1996	220.000,00 EUR	211.000,00 EUR
1997	179.000,00 EUR	184.500,00 EUR
1998	158.500,00 EUR	160.500,00 EUR
1999	184.000,00 EUR	184.000,00 EUR
2000	81.800,00 EUR	91.500,00 EUR
2001	97.000,00 EUR	146.700,00 EUR
2002	132.500,00 EUR	133.400,00 EUR
2003	145.000,00 EUR	
Summe	1.739.300,00 EUR	1.634.800,00 EUR
Durchschnitt	144.941,67 EUR	148.618,18 EUR

i. A. Schmeier, Amtsleiter Tiefbauamt

Steinhuder Meer
in zentraler Lage, Nähe Naturpark, excl. DHH, VK, Wohn/Nutz 180 qm, Bauj. 1994, 325 qm Grundst., Sauna,Kachelofen, Garage,
214.000 €.
Tel. 0 50 33 / 98 01 45 o. 0170 / 7 41 42 25

„Die Zukunft bist DU" – 3. Aktionstag für Ausbildung der Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming am 11. April in Luckenwalde

Über 30 ausbildende Unternehmen und Einrichtungen des Landkreises und angrenzender Regionen beteiligten sich letztes Jahr am Aktionstag an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesamtschule in Luckenwalde.
Schülerinnen und Schülern wird einmal mehr die Möglichkeit geboten, sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren, Wissenswertes über Berufszugangsbedingungen Einstellungs- und Bewerbertests zu erleben.
Als persönliche Ansprechpartner für Fragen rund um Berufe und Berufswahl stehen Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sowie öffentlicher Institutionen gemeinsam mit ihren Auszubildenden zur Verfügung.
Als Gäste werden Vertreter aus Politik u. a. des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und aus Wirtschaftskreisen erwartet.
Interessierte Jugendliche und Eltern können sich unter Tel.: (0 33 71) 62 92 13 an Ines Clemens oder unter Tel.: (0 33 71) 40 02 31 an Björn Lukas wenden, um Näheres zu erfahren.
Unternehmen, welche ebenfalls über die Ausbildung in ihren Betrieben informieren möchten, wenden sich bitte an Ines Clemens, Geschäftsstelle der Wirtschaftsjunioren TF (im IHK-RegionalCenter) Poststraße 8 in Luckenwalde.

„Girl's Day" am 8. Mai 2003

Liebe WJ, Freunde der WJ und Interessenten,
Unternehmen des Landes Brandenburg sind aufgerufen, sich am bundesweiten „Girl's Day" am 8. Mai 2003 zu beteiligen.
Durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Luckenwalde, Frau Arlt, sind die Wirtschaftsjunioren TF angesprochen, sich bei diesem „Zukunftstag für Mädchen und Jungen" einzubringen.
Ausführliche Informationen erhält man unter www.ztmuj.de/index.php
Die Aktion bedarf relativ wenig Aufwand: Es geht darum, Mädchen (und Jungen) an diesem Tag Einblick in die Unternehmen zu gewähren. Das kann sich auf wenige Schüler oder -gruppen beschränken und soll von ca. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geschehen.
Die Jugendlichen sollen im Prinzip „schnuppern", wie Unternehmensprozesse ablaufen und Einblicke in Produktions- und Dienstleistungsangebote bekommen, um sich auf ihr künftiges Arbeits- und Berufsleben vorzubereiten.
Frau Arlt wird am 20.03. im Rahmen der Projektgruppe Schule und Wirtschaft das Projekt näher vorstellen. (18:00 Uhr, Hotel „Märkischer Hof" Luckenwalde)
Wer sich am 8. Mai beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Frau Arlt unter 0 33 71/ 672-324.

Mit freundlichen Grüßen
Ines Clemens
Geschäftsführung der Wirtschaftsjunioren TF
Tel./Fax: 0 33 71/62 92 13/-22,
mail@wjtf.de, www.wjtf.de

Carsten Driefert
Elektro-Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Überprüfung & Reparatur
E-CHECK
Mühlenstraße 2 • 14947 Dobbrikow
Tel.: 03 37 32 / 4 02 48
Fax: 03 37 32 / 5 01 37
Funk: 01 71 / 3 57 41 42

Pures Vergnügen garantiert
Luckenwalder Veranstaltungstipps

STADTTHEATER LUCKENWALDE

Eintrittskarten

Reservierung, Kartenservice, Theateranrecht und Spielpläne
erhalten Sie über die:

Touristinformation
Luckenwalde, Markt 12
14943 Luckenwalde
Tel./ Fax 0 33 71 / 63 21 12

Stadttheater Luckenwalde

Samstag, 29.03.2003 / 19.00 Uhr
Die Mausefalle
Das Kriminalstück von Agatha Christie
Berliner Kriminal Theater
Eintritt: 10,00 / 9,00 / 8,00 EUR

Die „Mausefalle" ist eines der berühmtesten Stücke der britischen Erfolgsautorin Agatha Christie. Es gilt als der Krimi-Klassiker mit der längsten Laufzeit der Theatergeschichte und wird noch heute Abend für Abend im Londoner St. Martin's Theatre aufgeführt.

Mittwoch, 09.04.2003 / 20.00 Uhr
In Concert: **Pete Wyoming Bender (usa)**
keyboards & vocals
Mack Goldsbury (usa)
saxophones & flutes
Chansons -Jazz - Oldies - Rock & Roll
Musik der nordamerikanischen Indianer
Eintritt: 10,00 EUR / Theaterkeller

Pete Wyoming Bender ist seit 30 Jahren als Musiker, Komponist, Texter und Produzent tätig. Als Keyboarder und Sänger begleitete er Alexis Korner auf mehreren Duo-Tourneen durch Europa. Im Elsaß geboren, in den USA und Hawai gelebt und schließlich in Berlin angelangt, fließen unzählige Erlebnisse und Kulturen in die Musik, die stark von indianischen Elementen beeinflusst ist, ein. **Mack Goldsbury,** ein exzellenter Saxophonist tourte u. a. schon mit Ray Charles, Frank Sinatra jr., Aretha Franklin und Cher. Sein Powerplay am Saxophon ist nicht zu übertreffen, gefühlvoll und kräftig ist seine Spielart.
Ihr Repertoire besteht aus alten Jazz Standards, Rhythm and Blues und vor allen Dingen Jim Pepper Songs und eigenen indianisch geprägten Titeln.

Vorschau:
Freitag, 25.04.2003 - 21.00 Uhr
Jazz im Theaterkeller **mit „OWN BONE" funky - groove - jazz**

WASCHMASCHINE DEFEKT !!
DEN SERVICE GIBT'S HIER
BEI Elektro-
MEISTERBETRIEB Zobenbier
Elektroinstallation • Haushaltsgeräte • Service
RED ZAC shop Haag 26 14943 Luckenwalde Telefon (0 33 71) 63 31 64

13. LUCKENWALDER TURMFEST
13. bis 15. JUNI 2003

Nun ist es wieder so weit, die Vorbereitungen zum Luckenwalder Turmfest laufen auf Hochtouren. An allen drei Tagen erwartet die Besucher wieder ein riesiges Kulturspektakel. Von Rock bis Pop, über Country bis zum Varietéprogramm ist alles vertreten. Karibik-Feeling wird am Freitag auf dem Marktplatz zu erleben sein. Hier treten u.a. auf: die Samba Kids, das „Orchester Burundanga" - das erste und einzige Berliner Damen-Salsa-Ensemble, „Sonido Tres" - die Nr. 1 der Salsamusik in der Szene und Salsa DJ Frank mit seinen Showtänzen.

Auf der Bühne Feuerwehr wird am Freitag erstmalig eine große Blues- und Soulnacht stattfinden. Alle Abba-Fans können sich am Samstagabend auf „AbbAriginal" - mit ihrer Super Trouper Abba Revival Show freuen. Natürlich kommen auch die Freunde der Volksmusik auf ihre Kosten. Hier werden am Samstag die „Krümmler Buam" für Stimmung sorgen.

Für die Kinder ist neben der beliebten Mini-Playback-Show, erstmalig ein Kinder-Schmink-Wettbewerb geplant.
Zum Finale am Sonntagabend wird u. a. die Band „Fool's Garden" Live in Concert, erwartet.

Auch die Turmfest-Tombola, der West-Power-Tower, attraktive Fahrgeschäfte und der Luckenwalder Turmfest-Lauf, der in diesem Jahr zum 10. Mal stattfindet, sind wieder im Programm.

i. A. H. Popke, Amt für Kultur, Sport und Touristik

„Flieg Johanna, flieg"

„Flieg Johanna, flieg" Eine photographische Reise durch die Werbe- und Warenwelt der ehemaligen DDR.
Eine Ausstellung im Heimatmuseum Luckenwalde vom 20.03. bis 27.04.2003
„In den 50er und 60er Jahren, jener hoffnungsvollen Epoche zwischen Wiederaufbau und Rationalisierungsprogramm, erlebte das Werbewesen in der DDR seine große Zeit." (Gubig & Köpcke)
Diese Welt der in volkseigenen Betrieben gestrickten Muster aus bescheidenen Sehnsüchten, Träumen und Wünschen entdeckte der in Berlin lebende Photograph Volker Weinhold für sich.
Entstanden ist eine Serie über die braven Ikonen sozialistischer Alltagskultur. Spielerisch inszeniert er die Relikte einer heute nett betulich, bieder bis niedlich wirkenden Warenwelt. Weinhold bastelt sich dazu mal bewußt kitschig und banal, mal mit einem Anflug leiser Ironie die passenden Kleinkunstkulissen aus zeittypischen Requisiten. Es ist kein Versuch einer umfassenden Darstellung des DDR-Desings.
Volker Weinhold hat das Alltägliche gesucht, vertraute Lebensräume, vom Arbeitsplatz, dem Badezimmer bis hin zum Erholungsurlaub am Ostseestrand. Eine Spiegelung der bescheidenen Träume dieser Zeit, Gemütlichkeit und die heile deutsche Welt, ohne sie zu denunzieren.

DIE KINDER-PLAYBACK-SHOW

Zum 13.Turmfest 2003 am Sonntag, den 15. Juni um 16.00 Uhr auf der Bühne "Feuerwehrhof"

Ihr imitiert und interpretiert Eure Lieblingsstars und Hits. Gewertet wird in den Altersklasse **6 bis 9** und **10 bis 13** Jahre. Aus den eingegangenen Anmeldungen werden je 4 verschiedene Songs pro Altersklasse für den Auftritt ausgewählt.

****

Ich will dabei sein

Name: Vorname:

Alter:

Straße: Ort:

Telefon: Titel:

Anmeldung: bis 15. Mai 2003 bei Frau Broda Stadtverwaltung Luckenwalde (Sportamt) Tel. 03371/672 286

****

KINDER-SCHMINK-WETTBEWERB

Zum 13.Turmfest 2003 am Sonntag, den 15. Juni auf der Bühne "Feuerwehrhof"

Ihr schminkt, stylt und bemalt Euren Partner! Gewertet wird in den Altersklasse **6 bis 9** mit dem Thema: „Cats" und **10 bis 13** Jahre mit dem Thema: „Euer Stargesicht".
Aus den eingegangenen Anmeldungen werden je 4 Paare pro Altersklasse für das Anmalen einer Maske ausgewählt.

****

Ich möchte mitmachen

Name: Vorname:

Alter: Telefon:

Straße: Ort:

mein/e Partner/in ist:

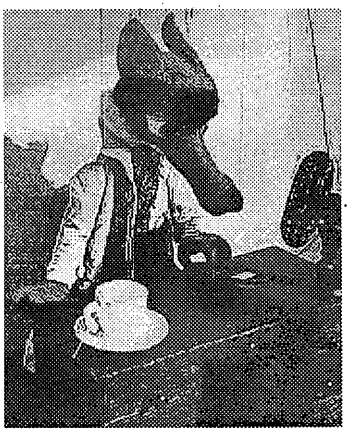
Anmeldung: bis 15. Mai 2003 bei Frau Broda Stadtverwaltung Luckenwalde (Sportamt) Tel. 03371/672 286

****

Veranstaltungen im Jugendzentrum Go7

Puppentheaterstück am 29.03.2003

Der Fall Daphne Karnickel
Eine alte Kaninchendame sucht Detektiv Fuchs auf, weil sie ihre Urenkelin Daphne vermisst. Ein dunkler Schatten des Verdachts fällt auf Barbesitzer Franz Frosch. Wer was wirklich getan hat, das ist zum guten Ende jedoch eine große Überraschung. Ein Stück über die Folgen von Feigheit und Lügen. Eine Kriminalkomödie mit Marionetten frei nach Motiven von James Thurber. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren und für alle die Freude am Marionettentheater haben.



Für die Osterferien sind folgend Sachen geplant:

Am 16.04. beginnen die Vorbereitungen zum Osterfest. Eier werden bemalt, betupft, getaucht, gefärbt und ab und zu schon mal gegessen. Am Abend verwandelt sich das Go7 in einen Kinosaal und zwei Filme werden gezeigt. Snacks und kühle Getränke stehen bereit und laden zum gemütlichen Kinoabend ein.

Der 17. April steht im Zeichen der Sportsfreunde, wenn sie sich wieder einmal packende Duelle im Tischtennisturnier liefern. Originelle Preise für die Besten oder vielleicht auch für den Verlierer sind garantiert.
Die zweite Ferienwoche beginnt wieder sportlich. Beim Bowling zeigen alle, ob sie über die Osterfeiertage nichts verlernt haben. Am Donnerstag geht's mit Pferdekutsche und Rad zum Picknick nach Holbeck. Die ganz „Verrückten" fahren mit Inlinern über die Skaterstrecke nach Holbeck und können bei Entkräftung sich auf der Rücktour ziehen lassen.
Am letzten Ferientag ist ein Tour nach Berlin geplant. Ein Stadtrundgang, einmal ganz anders, im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg erwartet alle Interessierte. Anmeldungen sollten bis zum 22.04.03 telefonisch (622766) oder per E-mail (jzgo7@gmx.de) erfolgen.

Beach Party

Sa., 29. März 2003 ab 21 Uhr

Fläming-Therme Luckenwalde, Weinberge 40
Infos unter: 0 33 71-4 00 20 oder www.flaemingtherme.de

Nutzung aller Bereiche

eine heiße Nacht mit: Disco, GoGo's
Wasser & Poolspielen
Nutzung aller Bereiche
(Sport- & Freizeitbecken,
Wasserrutschen, Sauna usw.)

P.S. Badeschuhe nicht vergessen!! – Eintritt: 5,- EUR

präsentiert vom Bergschlösschen & Fläming Therme

Ausschreibung zum 1. Biker-X-Cup in Luckenwalde am 12.04.2003

Ausschreibung und Teilnahmebedingung zum 1. Luckenwalder Biker-Cup

1. Klasseneinteilung:
Herren ab Jahrgang 87
Damenrennen finden statt, bei mindestens 4 Starterinnen.
Der Veranstalter behält sich Änderungen am Jahrgang vor, wenn es um die Auffüllung des Starterfeldes geht.

2. Meldung/Startgeld:
Die Anmeldung erfolgt spätestens bis 06.04.2003 unter der E-Mail **dbikehead@aol.com**
Bitte Name, Alter, Wohnort angeben. Das Startgeld beträgt 2,50 EUR und für die Startnummer ist ein Pfand von 5 EUR zu hinterlegen.

3. Austragungsmodus:
Jeder Starter fährt 4 Rennen, die jeweils neu ausgelost werden. Punkte Verteilung pro Rennen Platz 1: 10 P, Platz 2: 7 P, Platz 3: 5 P und Platz 4: 1 P
Am Modus sind Änderungen durch den Veranstalter möglich.

4. Veranstaltungstermine:
1. Lauf am 12.04.2003
2. Lauf am 28.06.2003
3. Lauf am 30.08.2003
4. Lauf am 04.10.2003

5. Preisgeld/Gesamtwertung:
Herren: Plätze 1 - 3 70 EUR, 50 EUR, 30 EUR
Damen: Plätze 1 - 3 30 EUR, 20 EUR, 10 EUR

6. Tageswertung:
Plätze 1 - 3 Medaillen und Sachpreise

7. Rahmenzeitplan/Training:
Das Training auf der Strecke ist nach Freigabe durch die Rennleitung zu den Ausgeschriebenen Zeiten möglich.
Am Renntag:
Anmeldung bis 9.00 Uhr
Training ab 9.30 Uhr

8. Bekleidung:
Das Mountainbike muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Das Tragen von Helm, Handschuhen, langer Hose und Langarmtrikot oder vergleichbarer Schutzkleidung ist Pflicht.

9. Am Renntag ist ein Haftungsausschluss zu unterschreiben.
Mit der Unterschrift in die Meldeliste entfallen alle Ansprüche an den Veranstalter.

10. Ort:
Luckenwalde Teichwiesenweg BMX-Anlage, nähe Schwimmbad Elsthal

11. Organisation der Rennserie:
T. Schulz: Verantwortlicher BMX-Anlage, Org. und Rennleitung
D. Gottschling: Anmeldung und Org.
P. Broda: Rennleitung Org. (Sportamt)

12. Auskunft:
T. Schulz Tel. 0331/672331

Musik- und Kulturförderverein Luckenwalde e. V.

Alhambra Am Markt 16
Spiel- und Erzählcafé 14943 Luckenwalde

Mittwoch von 18 - 24 Uhr
Freitag von 19 - 24 Uhr
Sonntag von 15 - 24 Uhr

Sa., 05.04.03
Depeche Mode Party
Eintritt: 3 Euro – Einlass: 20 Uhr

Ausstellung Peter Bömmels - MännchenMenschen Bilder

Wo: Kunsthalle Vierseithof, Am Herrenhaus 2 in 14943 Luckenwalde
Öffnungszeiten: Vom 22.03. bis 11.05.2003. Mittwoch - Freitag 16.00-21.00 Uhr Samstag und Sonntag, 13.00-18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Rückfragen unter Tel.: 030/790.1100.

Veranstaltungen der Theater- u. Konzertstätte Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4 • 14913 Jüterbog
Tel. 03372/43 26 02

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Jüterbog
Markt 21 • 14913 Jüterbog • Tel. 03372/46 31 13

März 2003

Freitag, 28.03.03, 19.30 Uhr Premiere
„Mein Kampf"
Groteskes Theaterstück von George Tabori
Sprechtheater des Goethe-Schiller-Gymnasiums Jüterbog (weitere Vorstellungen am 04. und 11.04.03)

April 2003

Freitag, 04.04.03, 19.30 Uhr
„Mein Kampf"
Groteskes Theaterstück von George Tabori
Sprechtheater des Goethe-Schiller-Gymnasiums Jüterbog

Samstag, 05.04.03, 19.30 Uhr
Konzert mit dem Popchor der Kreismusikschule Teltow-Fläming
Highlights aus Rock, Pop und Gospel
Leitung: Simon Stalter

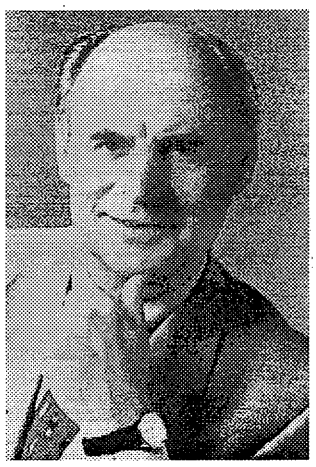
Freitag, 11.04.03, 19.30 Uhr
„Mein Kampf"
Groteskes Theaterstück von George Tabori
Sprechtheater des Goethe-Schiller-Gymnasiums Jüterbog

Samstag, 12.04.03, 17.00 Uhr
„Komm mit nach Varasdin" - eine musikalische Reise durch Operette und Musical mit dem „Trio Musiquette"
Sopran: Sabine Richter,
Bariton: Jens Pokora,
Klavier: Clemens Possselt

Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272
Ihre Bilder liegen uns am Herzen
Foto-Atelier
Inh. E. Hartmann
Aktion bis 15.5.2003
Ostern-Muttertag-Vatertag
Kinder... ? Kinder... !
3 verschiedene Studioaufnahmen von Kindern und Jugendlichen bis maximal 16 Jahren. Davon gibt es je 1 Abzug im Format 13 x 18 cm, außerdem 1 Großfoto im DIN A4 Format !
komplett für nur 19,-€
Luckenwalde
Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 03371 - 633888
Treuenbrietzen
Großstraße 26
Tel.: 033748 - 12743
Portrait-, Außen- und Luftaufnahmen, Pass- und Bewerbungsfotos, Alben, Bilderrahmen, Filme und Fotokameras
Anzeigengestaltung und Design: HAPA-Werbung FAX 03371 / 630272

gesehen, gehört & notiert
– Aus unserer Stadt –

Hermann Koebe IV. 65 Jahre - Mit Engagement dem Feuerwehrwesen verbunden -



Dr. Hermann Koebe, Urenkel des Gründers der Feuerwehrgerätefabrik Hermann Koebe, Luckenwalde - (1878-1948) -, feiert am 05. April 2003 seinen 65. Geburtstag.
Nach dem Studium an der Technischen Hochschule Aachen und der Universität zu Köln war er viele Jahre in der Feuerwehrbranche tätig. Zunächst im väterlichen Betrieb in Düsseldorf und dann bei Bachert und Metz. Als Mitglied der „Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes" (VFDB) war es ihm immer ein besonderes Anliegen, Brücken von der Industrie zur praktischen Anwendung zu schlagen.
Sein Engagement für „Produkte auf Rädern" führte ihn anschließend in die Geschäftsführungen der Fahrzeugwerke Westfalia und der Automobilwerke Karmann. Im Verband der Automobilindustrie (VDA) konnte sich Dr. Koebe mit breitem Erfahrungsspektrum einbringen.
Nach langjähriger Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Hochtief-Tochtergesellschaft Streif AG ist er heute selbständiger Management-Consultant und lebt in Süddeutschland. Nach der Wende bemühte sich Dr. Koebe engagiert und traditionsbewusst vergeblich, die 1948 enteignete Feuerwehrgerätefabrik in Lukkenwalde von der Treuhand zurückzubekommen, einst neben Magirus und Metz einer der großen Hersteller in Europa.
Als Hermann Koebe IV. war er immer engagiert, wenn es um Feuerwehrfahrzeuge ging. So hat er als Autor seines Buches „Leben für die Feuerwehr - Feuerwehrtechnik-damals" nicht nur eine Hommage an seine Vorfahren verfasst, die sich mit Haut und Haaren der Feuerwehrtechnik verschrieben hatten, sondern auch einen bedeutenden Beitrag der Darstellung der Entwicklung der deutschen Feuerwehrtechnik geleistet. Die Aktivitäten von Dr. Hermann Koebe haben besonders nach der Wende die Stadt Luckenwalde als traditionsreichen Industriestandort bundesweit zusätzlich bekannt gemacht.
Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm noch viele Jahre froher Schaffenskraft.

Wolfgang Kreter
1. Vorsitzender der
Hermann Koebe Interessengemeinschaft

Auch die Stadt Luckenwalde reiht sich in die Reihe der Gratulanten und wünscht Herrn Dr. Koebe IV vor allem Gesundheit, damit sein Herz noch lange für die Feuerwehrtechnik und seine Heimatstadt Luckenwalde „brennen" möge.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Ingenieurbüro Bohmert
Entwurf - Planung - Statik - Bauleitung
Wertermittlungen - Wertgutachten
Wallstrasse 2 Tel. 03372 / 400151
14913 Kloster Zinna Fax. 03372 / 439573
Ingenieurbuero-Bohmert@web.de
www.bohmert-ing.de

BEMERKBAR MACHEN! – Natürlich im AMTSBLATT

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen Luckenwaldes

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam.

Nutzen SIE IHR Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen!

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist Dienstag, der 01. April 2003, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an rathaus@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Mittwoch, 09. April 2003

BEZUGSHINWEISE
für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 104) und in der Bürgerinformation im Foyer sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ZUSTELLUNG:

DIETRICH THIELE AGENTUR
Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstraße 6,
14947 Dobbrikow
Funk: 0172/3226115
Tel.: 033732/40624
Fax: 033732/40625

Bauzaun
Vermietung
Anlieferung - Aufbau - Abbau - Abholung
(0 33 71) 622 952
PROCOM Verkehrstechnik KG

Mitteilungen

Sozialverband Deutschland

Die nächste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V. findet am 07.04.03 in der Zeit von 9.15 - 10.30 Uhr im Haus der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Str. 2 statt. Es erfolgt u.a. auch die Kassierung der Reisekosten für unsere Fahrt nach Kitzbühl/ Oberndorf vom 12. - 18. Mai 2003. Plätze sind noch zu haben.

„Howdy" oder Wild West in Luckenwalde

Sicher ist vielen schon aufgefallen, dass immer mehr Cowboyhüte im Luckenwalder Stadtbild auftauchen und viele stellen sich die Frage: „Was sind das denn für komische Vögel?" Also gleich vorne weg, es wird kein Western in Luckenwalde gedreht und wir sind eigentlich auch ganz normale, freundliche Leute, die eben nur ihr Hobby ausleben, das nun auch Luckenwalde erreicht hat. Die Rede ist von Country und Line Dance (letzteres kann man auch mit „Formationstanz" übersetzen). Line Dance hatte sich aus dem Square Dance entwickelt und war ursprünglich eine „Notlösung" für diejenigen, die zwar tanzen wollten, aber keinen Tanzpartner hatten. Heute ist Line Dance eine eigenständig, anerkannte Tanzform, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Line Dancegruppen entstehen allerorts und so auch in Luckenwalde. Wir sind die „Happy Cowboys", ca. 17 Leute aus den verschiedensten Bevölkerungsschichten. Uns interessiert nicht, ob jemand alt oder jung, arm oder reich ist, sondern nur der Mensch. Uns verbindet die Countrymusik und der Line Dance. Und wir stehen jedem Rede und Antwort, der Fragen hat. Entweder man spricht uns direkt an, wenn wir „gesichtet" werden oder man besucht uns bei unserem wöchentlichen Training, jeden Dienstag um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Halbzeit" beim Werner-Seelenbinder-Stadion.

Dort kann man einfach nur mal zusehen, was wir machen, wie wir trainieren oder man macht mit, der „Gefahr" ausgeliefert, vom „Countryfieber" gepackt zu werden. Auch versuchen wir bei verschiedenen Auftritten unser Können unter Beweis zu stellen und auch andere von unserem Hobby zu begeistern, das wirklich jedem etwas anbietet.

In diesem Sinne

Eure „Happy Cowboys"

Verband der Heimkehrer - Kreisverband Luckenwalde:

Der Verband der Heimkehrer Luckenwalde führt seine nächste Sprechstunde durch:

07. April, 9.30 - 11.00 Uhr

Seniorenbüro „Haus Sonnenschein", Schützenstraße 63

G. Bobbe

TANZNACHMITTAG

mit der „1. Senioren-Disco-WIK"
des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt
in der Gaststätte Unger, Poststraße Luckenwalde
in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr
am 02. und 16. April.

AWO- FLOTTENPARADE auf der Müritz ab Waren

Die Arbeiterwohlfahrt Reisen mit Herz organisiert am 23. April die IV. Flottenparade auf der Müritz. Genießen Sie die Unberührtheit und Ursprünglichkeit der Natur der Mecklenburger Seenplatte. Die Fahrt geht über die Binnenmüritz, Außenmüritz bis Höhe Klink und dann durch den Eldekanal bis zum Fleesensee. Im Preis enthalten: Mittagessen u. Kaffeegedeck an Bord, 4 Std. Dampferfahrt ab Müritz sowie musikalische Begrüßung. Abfahrtzeiten geben wir Ihnen bei Anmeldung/Bezahlung bekannt. Weitere Tagesfahrten: am 1. Juni zu Stefanie Hertel & Stefan Mross nach Wünsdorf; am 11. Juni zur Internationalen Gartenbauausstellung nach Rostock sowie am 27.07.03 zur „Die Csardasfürstin" nach Neustrelitz. Alle Reisen, ob Tagesfahrten oder Mehrtagesfahrten (Kataloge im AWO-Zentrum kostenlos erhältlich), können von allen Bürgern, nicht nur von AWO- Mitgliedern gebucht werden. Wir sind für jeden da. Sprechzeiten: Dienstags und mittwochs vom 8.00 Uhr- 15.00 Uhr im AWO Zentrum Lukkenwalde, Bahnhofstr. 5, Tel. 03371/62790 bei Frau Heinrich.

Frauenrundtisch Luckenwalde e. V.

veranstaltet im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche am 26.03.2003 um 14:00 eine Schmuck-Repräsentation „Peer Langen" in der Begegnungsstätte FIDIBUS, Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde.

Heimspieltermine des Luckenwalder Handball-Vereins

29.03.03	15.00 Uhr	Verbandsliga Nord Frauen LHV - Belzig Jahn-Halle
29.03.03	17.00 Uhr	Landesliga Süd/West Männer LHV I - Belzig Jahn-Halle
30.03.03	10.30 Uhr	Kreisliga TF Männer LHV II - Rangsdorf III Jahn-Halle
30.03.03	10.00 Uhr	Turnier der weiblichen C-Jugend Fläminghalle

Diabetiker laden ein

Der deutsche Diabetiker Bund ladet alle Interessierten am 09.04.03 um 15.00 Uhr zu einem Aktionstag in die Kreisverwaltung, Sitzungssaal, Am Nuthefließ 2 ein.

Zu Beginn der Veranstaltung spricht Herr Dr. Ruhnau zu den Themenkomplexen:

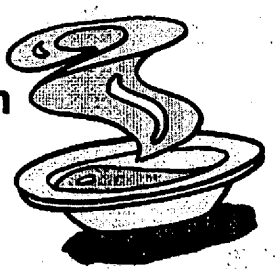
- warum Diabetiker mehr Vitalstoffe benötigen als gesunde Menschen,
- wie Sie Herz und Gefäße, Augen, Nieren und Nerven schützen können,
- welche Vitamine für Zuckerpatienten besonders wichtig sind und
- was für Spurenelemente Sie unbedingt brauchen
- Wirkungsweise von modernen Insulinen wie Lantus
- Was können Insuline, was muß der Diabetiker dabei beachten

Im Anschluss beantwortet Dr. Ruhnau gern Ihre Fragen zur oben genannten Thematik.

Der Vorstand

Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!

Für Menschen, die sich keine eigene Mahlzeit zubereiten können.



AWO PARITÄT Diakonie ZWST

Liebe Familien, liebe Freunde und Freundinnen des Familienentlastenden Dienstes!

Unsere Termine für den Monat April
Immer am ersten Samstag im Monat gibt es die Möglichkeit zum Besuch (nächster Termin: **5. April** im FeD):
der **Kinderspielkiste** (14.00 - 16.30)
Wir laden Kinder mit oder ohne Eltern in den FeD zum Spielen ein. Hier können die Räume und das Material erobert und Spielkontake geknüpft werden.
das **Spielcafé für Erwachsene** (16.30 - 19.00)
Wer Lust zum Karten-, Dame-, Mühlespiel, Schach, Dart, Billard o. ä. verspürt, sei herzlichst zu uns eingeladen.

Termine in den Osterferien:
(Ferienbetreuung: täglich von 8.00 - 16. 00 - individuelle Vereinbarungen sind möglich)

Mi.,	**16. April**	Ferienfrühstück im FeD dann: Besuch auf dem Markt der Sinne (Sportplatz OSZ, An der Stiege 1)
Do.,	**17. April**	Naturtag - Wanderung durch Wald und Feld
Di.,	**22. April**	Ein Tag im Garten des FeD
Mi.,	**23. April**	Kinotag
Do.,	**24. April**	Besuch im Verkehrsgarten Woltersdorf mit anschließendem Essen im Restaurant
Fr.,	**25. April**	Indoor - Club

Fit & Fun Aktionen:

Mi.,	**2. April:**	**Kochkurs** (16.30 - 18.30 Küche FeD)
Fr.,	**4. April:**	**Freizeitclub** (16.00 - 19.00 Räume FeD)
Mo.,	**7. April:**	**Schwimmgruppe** (17.00 - 19.00 Therme Luckenwalde) 14 - tägig Montag
Di.,	**8. April** bzw. Do, **10. April:**	**Workshop** - Thema: Lust, Sexualität, Verhütung
Fr.,	**11. April:**	**Freizeitclub**
Sa.,	**12.April:**	**Kulturtag** (BUGA - Gelände Potsdam)
Mo.,	**14. April:**	**Sportgruppe** (16.00 - 17.30 Turnhalle Dahmer Str.) 14 - tägig Montag
Mo.,	**28. April:**	**Schwimmgruppe** (17.00 - 19.00 Uhr) Fläming-Therme Luckenwalde

Informationen der Volkssolidarität

Die Volkssolidarität bietet einen Tagesausflug am 28.04. zur Klostermühle Boitzenburg an.
Nach der Besichtigung und Führung der Mühle gibt es Mittagessen. Anschließend steht eine Kremserfahrt auf dem Programm und anschließend gibt es ein Kaffeegedeck.
Am 20.05. führt Sie unsere Tagesfahrt in die Miniwelt nach Lichtenstein. Die Miniwelt ist ein Landschaftspark, in dem Gebäude, Denkmäler und kulturelle Stätten aus der ganzen Welt im Maßstab 1:25 dargestellt werden.
Sollten Sie noch kein Urlaubsziel haben, so können wir Ihnen viele Ziele anbieten. Baden bei Wien, Tiroler Wipptal, Balaton um nur einige zu nennen.
Sie können sich von Montag - Donnerstag von 9.30 - 14.30 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle Carl-Drinkwitz-Str. 2 oder telefonisch unter 03371/61 53 54 informieren.

Franke

Bauunternehmen
Peter Neumann & Sohn GmbH
Galmer Straße 16 a • 14943 Luckenwalde
Innungsbetrieb
● Hoch- und Tiefbau ● Abbrucharbeiten
● Altbausanierung ● Gerüstbau
Tel. (0 33 71) 62 29 -65 / -66 • Fax (0 33 71) 62 29 -67
www.bau-neumann.de

Gemeinsam – nicht einsam

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität informiert

Donnerstag, den 27. März singen wir gemeinsam mit dem Ehepaar Junkel ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität C.-Drinkwitz-Straße 2.
Am 30. März bitten wir von 15 - 18 Uhr zum Sonntagstanz.
Die Abfahrtszeiten für die Tagesfahrt in die Biophärenhalle Potsdam am 3. April sind wie folgt:
- 8.00 Uhr C.-Drinkwitz-Str.,
- 8.05 Salzufler Allee
- 8.10 Uhr Turnhalle R.-Breitscheid-Str.,
- 8.15 Uhr Bahnhof
- 8.20 Uhr Molkerei.

Der „Mai-Tanz" am 24. April von 16 - 20 Uhr ist mit Voranmeldung. Es gibt ein warmes Fischgericht, frisch gekocht. Die Teilnahmemeldung bitte bis zum 16.4. mit Vorkasse bei Frau Peter (12 - 16 Uhr)
Am Freitag, dem 2. Mai findet die nächste Tagesfahrt statt. Wie wäre es mit einem Familienausflug an dem langen Wochenende?!
- „Mit dem Trecker durch die Apfelblüten" geht es durch die Plantagen in Marquardt bei Potsdam bis zum Obst-Belvedere. Von dort oben haben wir einen weiten Blick über die weißen Apfelbäume. In der Leistung sind weiter enthalten ein Mittagessen am Schlänitzsee und eine bäuerliche Kaffeetafel. Anmeldungen mit Vorkasse bitte bei Frau Peter.
Warum denn in die Ferne schweifen ...
Ein Wochenende im Norden Deutschlands bietet die Begegnungsstätte ebenfalls an. Vom 13. bis 15. Juni geht es nach Schwerin. Dort wird das berühmte Schloss besichtigt und eine Rundfahrt um den See gemacht. Am Samstag wird nach Lübeck gefahren und Sonntag besuchen die wir die alte Hafenstadt Wismar. Entscheiden Sie sich bald und buchen in der Begegnungsstätte bei Frau Peter (12 - 16 Uhr).

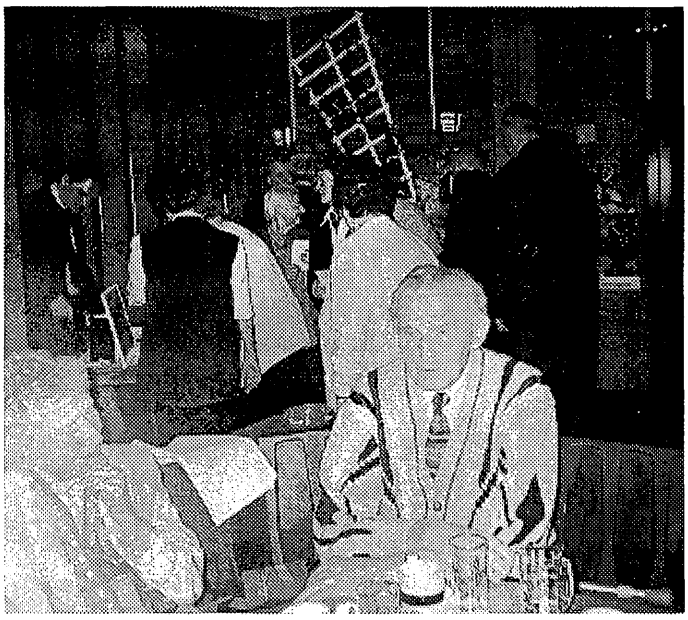
Nachfolgend der Veranstaltungsplan April in der Übersicht:

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde Monat April

Dienstag	01.04.03 -	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch	02.04.03 -	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Donnerstag	03.04.03 -		Tagesfahrt Biosphärenhalle Potsdam (Schmetterlingsschau)
Dienstag	08.04.03 -	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch	09.04.03 -	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Donnerstag	10.04.03 -	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Tanz für Senioren ab 60
Montag	14.04.03 -	09.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
		13.00 Uhr	Wassergymnastik
		15.00 Uhr	Blindenverband
Dienstag	15.04.03 -	13.00 Uhr	Spielnachmittag

Vorinformationen:
- **02. Mai Tagesfahrt „Apfelblütenfahrt" in Marquardt (Potsdam)- mit Traktor u. Wagen durch die Plantage u. bäuerlicher Kaffeetafel!**
  Anmeldungen bitte mit Vorkasse bei Fr. Peter!
- **13. bis 15. Juni - Ein Wochenende im Norden Deutschlands - Informieren Sie sich jetzt!**

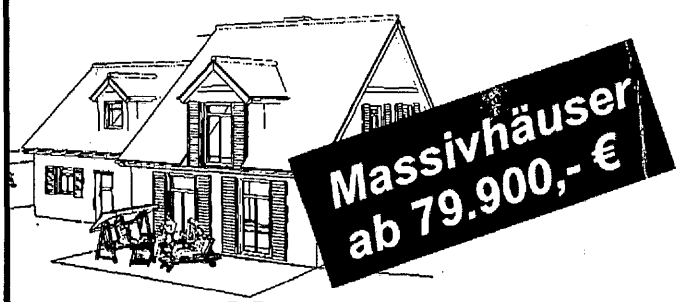
Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an und handelt.
Dante
BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50



150 Interessierte kamen zum Reiseball der Volkssolidarität in den Tanzpalast. An den Ständen der Reisepartner informierten sich die reiselustigen Gäste bei Alexander Heinz und Kurt Ritter über die Angebote des Jahres 2003.
„Warum in die Ferne schweifen ..." war das Motto der Begegnungsstätte der VS und es wurden Tages- und Wochenendfahrten in neugestaltete Orte und Städte und schöne Landschaften unseres Landes vorgestellt. Wir informieren regelmäßig im Amtsblatt (auch in diesem) über aktuell Angebote, über die Frau Peter und Frau Franke in der BGST gern Auskunft geben.
Bei Kaffee und Kuchen schwärmten die Reisefreunde der VS von vergangenen Reisen und überlegten, wo man dieses Jahr am besten hinfährt. Die Seniorendisko „WIK" spielte zum Tanz. Die „Dirty Coutrex" Tanzgruppe brachte mit ihrem Auftritt viel Freude und Abwechslung in diesen schönen Sonntag Nachmittag.

Peter, Volkssolidarität

Wir bauen Ihr Traumhaus



Bau-Wert Häuser

individuell - günstig - wertbeständig

Sichern Sie sich das Bau-Wert Haus Vorteilspaket bis zum 15.04.2003!

Jüterboger BauWert GmbH & Co. KG

14913 Jüterbog
Pferdestraße 44
Telefon: 03372 4405-0
info@jueterboger-bau-wert.de

Diakonisches Werk Teltow Fläming e. V.

Service und Beratungsstelle Luckenwalde
Dahmer Str. 48

Besuchs- und Betreuungsservice
Tel./Fax: 033 71/40 21 35
40 21 36 nach Vereinbarung und
Di 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Di. 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung
Tel.: 033 71/40 14 27
Fax: 033 71/40 21 36
nach Vereinbarung und
Di. 9.00- 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit"
Tel.: 033 71/40 21 35
033 71/40 21 36
nach Vereinbarung

Johanniter-Station
Gartenstraße 9b
Tel.: 033 71/63 25 22
Mo.-Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

BHG Handelszentrum GmbH

Baustoffe
Brennstoffe
Baumarkt

14947 Jänickendorf
Zum Bahnhof 23
☎ 0 33 71 / 63 72 49

BAUSTOFFRING Die Händler vom Fach

Unser Angebot vom 21.03.03 - 29.03.03

- Lebensbaum oder Säulenzypresse 0,80 – 1,00 m **3,59 €/Stk**
- Universal Blumenerde 3 Sack á 40 Liter (GP: 0,05 €/Liter) **4,99 €**
- Stiefmütterchen 10er Pack **2,39 €**
- Stiefmütterchen (F1 Schweizer Riesen 9er Topf) **0,39 €**
- Edel-, Beet- und Kletterrosen A-Qualität **1,79 €**
- Rasenkanten 5 x 25 x 100 grau **1,65 €**
- Rasenkanten 5 x 25 x 100 braun **2,30 €**
- Rechteckpflaster 10 x 20 x 6 cm herbstbunt **7,50 €/m²**
- Bogenpflaster* 8 cm stark herbstlaub rot/schwarz **12,20 €/m²**

* 1 Woche Lieferzeit

FIRMA Blitz

Der Begriff für Sauberkeit!

13 Jahre Firma „Blitz", Glas- und Gebäudereinigung

Der Reinigungsprofi Ihres Vertrauens für Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal und Umgebung.

Wir sagen danke!

Allen unseren Kunden, die uns in den guten aber auch harten Jahren ihr Vertrauen ausgesprochen haben und somit für den Erhalt unserer Arbeitsplätze beitrugen.

Danke!

**Herrn Reidies als Inhaber für seine Sachlichkeit und sein soziales Engagement.
Wir wünschen unserem Unternehmen weiterhin alles Gute und noch viele erfolgreiche Jahre.**

Die Mitarbeiter und ehemaligen Kollegen der Firma „Blitz":

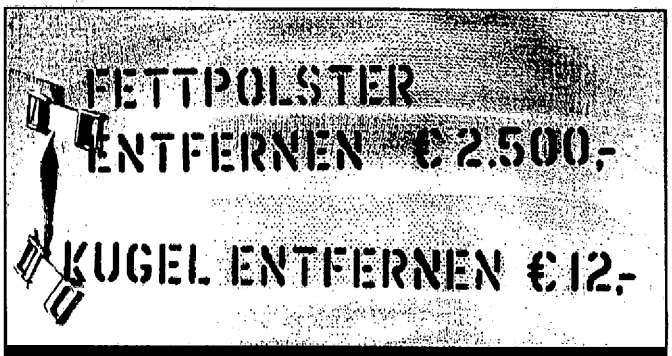
Cäri Rübisch
Steffi Malke
Kornelia Grahl
Andreas Reiß
Bernd Konang
Klaus-Dieter Arndt
Ramona Müller
Monika Pietrzak
Regina Krakowsky
Manuela Kristen
Ruth Schwarz
Brita Kärger
Christa Gensicke
Lieselotte Fischer
Monika Leitz
Ramona Ilbig
Heiko Jahn
Simone Franke
Ronald Beißert
Angelika Foller
Hans Haberland

Marcus Arndt
Ingrid Eichelbaum
Werner Hannemann
Alexandra Kiesche
Eberhard Krakowsky
Anke Liebenberg
Erna Spatzek
Gabriele Moseus
Regina Piechotka
Dieter Kaiser
Norbert Reichmann
Ursula Schatzschneider
Annelie Thümmel
Ljubov Voth
Margitta Weichert
Dieter Wesenberg
Beate Wilhelm
Kurt Zocher
Gabriele Foller
Hannelore Haberland

Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!

Für alte, kranke und behinderte Menschen.

AWO · caritas · PARITÄT · Deutsches Rotes Kreuz · Diakonie · ZWST



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft in mehr als 80 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. **Helfen Sie mit!**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen für einen Projekteinsatz
- ☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
- ☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben"

11103203

MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Name

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 0 97 • Landesbank Berlin • BLZ 100 500 00

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Tanzveranstaltung:

02.04.2003,	14.00 Uhr **Mit der AWO-Disco WIK** In der Gaststätte Unger
16.04.2003,	14.00 Uhr **Mit der AWO-Disco WIK** In der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

08.04.2003,	14.00 Uhr Treffpunkt Jüterboger Straße/ Teichwiesenweg Wir fahren nach Jänickendorf
22.04.2003	14.00 Uhr Treffpunkt Honigberg Wir fahren nach Unterhammer zum Kegeln

Wandergruppe:

09.04.2003	Wanderung nach Woltersdorf Treffpunkt am Honigberg um 11.00 Uhr

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag	14.00 Uhr In der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag	14.00 Uhr im AWO-Centrum Bahnhofstr. 5

Reisedienst:

23.04.2003	Flottenparade auf der Müritz ab Waren, Musikempfang, Mittag und Kaffee an Bord

Interessenten melden sich bitte Dienstags oder mittwochs bei Frau Heinrich Telefon: (03371) 6 27 90

Barbara Midleja, Arbeiterwohlfahrt

DRK-Sonderbotschafter Dr. Borer-Fielding kommt nach Luckenwalde

Der DRK-Sonderbotschafter Dr. Thomas Borer-Fielding kommt am Dienstag, dem 6. Mai 2003 um 18.00 Uhr zu einem Vortrag ins HAUS DES EHRENAMTS in der Neuen Parkstr. 18 in Luckenwalde. Mit dem Vortrag „Henri Dunant - Schweizer und Weltbürger" wird der ehemalige Schweizer Botschafter, der inzwischen als Sonderbotschafter ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz tätig ist, im Mittelpunkt der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung „Henri Dunant, Gründer des Roten Kreuzes - Eine Ausstellung zu seinem 175. Geburtstag" stehen.

Herr Dr. Borer-Fielding ist bereits seit längerem für das Deutsche Rote Kreuz als Sonderbotschafter tätig. Mit seinen Kontakten zu Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wirbt er um Spenden für die Rotkreuzprojekte der internationalen Katastrophen- und Entwicklungshilfe. Zur Zeit ist er hier besonders für die Rotkreuz-Hilfeprojekte im südlichen Afrika tätig.

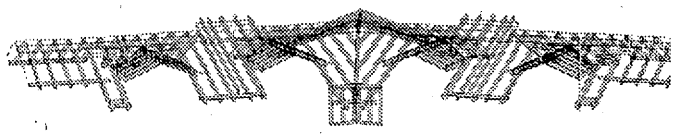
DRK-Kreispräsident Landrat Peer Giesecke ist stolz darauf, dass der Kreisverband Herrn Dr. Borer-Fielding für den Festvortrag zu seiner Ausstellungseröffnung am 6. Mai gewinnen konnte. „In Herrn Dr. Borer-Fielding vereinigen sich ideal das ehrenamtliche Rotkreuz-Engagement sowie seine Schweizer Staatsbürgerschaft, um Auskunft über den Schweizer Idealisten und Rotkreuz-Gründer Henri Dunant geben zu können. Ich freue mich deshalb auf seinen Vortrag."

gez. Harald-Albert Swik, DRK-Kreisvorsitzender

ABBUNDWERK LUCKENWALDE GmbH & Co. KG

Unsere Leistungen:

- Dachstühle aller Art
- Carports, Gartenhäuser
- Leimholz
- Dachstuhlsanierung
- Fachwerkkonstruktionen
- Holzrahmenbauten
- Holzhandel



• Abbundanlage • Zimmereibetrieb

Am Honigberg 19
14943 Luckenwalde
Mobil-Tel: 0171/8 02 91 69
Tel.: (0 33 71) 62 29 77
Fax: (0 33 71) 62 29 79

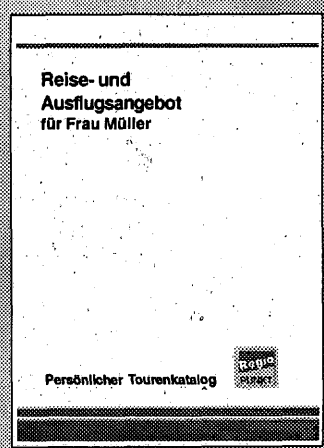
Zeit für Ausflüge im ReiseLand Brandenburg

Brandenburg genießen

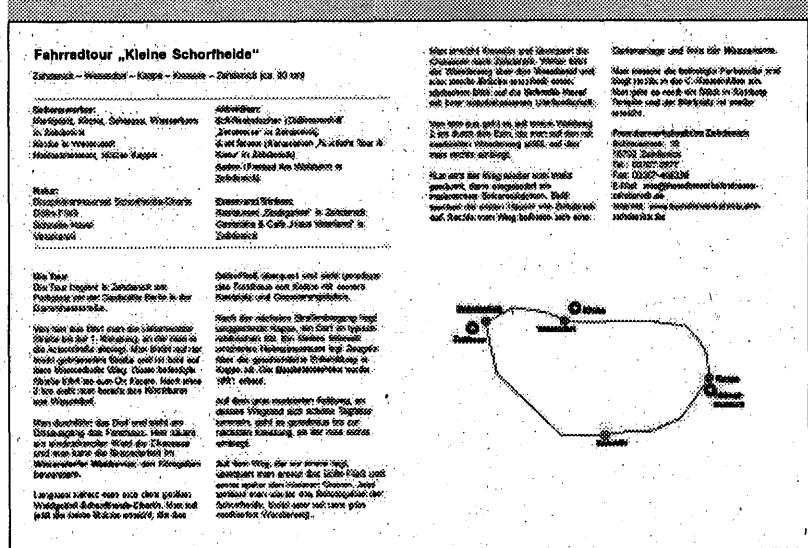
...mit allen Sinnen! Beste Voraussetzungen, sich umfassend zu informieren, bieten diese beiden neu aufgelegten Broschüren. Im Reisejournal 2003 finden Sie u.a. buchbare Übernachtungen vom Schlosshotel bis zur Jugendherberge. Auf dem „Brandenburger Teller" servieren 35 Gastronomen der Region neue, kreative, wohlschmeckende Gerichte.
Beide Prospekte können Sie unter der TMB-Hotline ☎ 0331-200 47 47 oder im Internet bestellen. Sie bekommen sie kostenlos auch im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße.

NEUES ANGEBOT IM REGIOPUNKT

Bestellen Sie Ihren Persönlichen Tourenkatalog



Ein Angebot für alle, die bei der Ausflugsplanung Unterstützung suchen. Aus einer Auswahl von Fahrrad- und Wandertouren aus dem gesamten Land Brandenburg können Sie sich Ihren individuellen Katalog zusammenstellen lassen. Ganz auf die eigenen Interessen zugeschnitten.
Das Servicebüro für Bahn und Tourismus RegioPUNKT bietet diesen ganz neuen Service. Wer z.B. im Norden Berlins wohnt und gerne den Barnim aktiv erkunden möchte, muss nicht gleich ein ganzes Buch über Brandenburg kaufen. Im RegioPUNKT kann man sich ab jetzt seinen persönlichen Katalog ausdrucken lassen – bestehend aus Touren speziell zu dieser Region.
Auch derjenige, für den nicht die Region, sondern die Länge einer Tour die Auswahl bestimmt, kommt auf seine Kosten. Von Wandertouren mit 4 bis 55 km Länge und Radtouren mit 7 bis 134 km Länge ist alles dabei. Jede Tour besteht neben Angaben zur Strecke und Länge aus einer ausführlichen Wegebeschreibung plus Skizze zum Streckenverlauf. Hinweise zu Sehens- und Bemerkenswertem sind besonders hervorgehoben. Bei weiter gehenden Fragen hilft die Adresse der örtlichen Touristinformation. Es können kleine Kataloge mit 3 Touren oder umfangreichere Werke mit 5 oder 7 oder mehr Touren erstellt werden. Die Gebühren für den Service betragen entsprechend je Tour 0,20 EUR.



Bestellen Sie Ihren persönlichen Katalog im RegioPUNKT im Servicebüro Bahnhof Berlin Friedrichstraße
Geöffnet:
Mo-Fr 10–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr

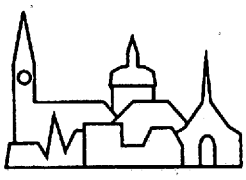
RegioPUNKT

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße

Friedrichstraße 141 / 142 • 10117 Berlin
Touristinformation ☎ (030) 24 72 96 29
Fahrscheinverkauf ☎ (030) 20 45 11 16
e-mail: info@regiopunkt.de • Internet: www.regiopunkt.de

- Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg
- Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen im Land Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16
- Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub
- Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Goldene Konfirmation

Die Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde feiert das Fest der Goldenen Konfirmation am Reformationstag, dem 31. Oktober, mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Johanniskirche. Wer vor fünfzig, sechzig oder mehr Jahren konfirmiert wurde und sein Konfirmationsjubiläum feiern möchte, melde sich bitte dazu im Büro der Kirchengemeinde, Markt 13 (Tel. 612509), möglichst schriftlich an.

Detlev Riemer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde,

Puschkinstr. 36

Wir laden ein

zu wöchentlichen Veranstaltungen:

- zum Gottesdienst sonntags, 10.00 Uhr
- zur Kinderstunde sonntags, 10.00 Uhr
- zur Bibelstunde mittwochs, 19.00 Uhr
- Treffen der Teenies samstags, 18.00 Uhr

zu anderen Veranstaltungen im April

- Karfreitag am 18.04.2003 um 15.00 Uhr: Gottesdienst
- Ostersonntag am 20.04.2003 um 8.30 Uhr: Osterfrühstück
- Ostersonntag am 20.04.2003 um 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Taufe
- Seniorenkreis am 15.04.2003 um 15.00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Thema
- Frauenstunde am 28.04.2003 um 19.00 Uhr
- Männerkreis am 29.04.2003 um 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

Poststraße 13

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einem Gottesdienst unter dem Thema „Ostern — mehr als ein schönes Frühlingsfest. - Ostern „spielend" entdecken mit der Theatergruppe Covenant Players, die in kurzen Szenen Sinn und Ursprung dieses Festes auf die Bühne bringt am Sonntag, 30. März 2003 um 16:00 Uhr in der Poststraße 13.

Das Elbeteam der Covenant Players, das bei uns zu Gast sein wird, ist eines von vielen Teams weltweit. Mit ihren kurzen und auch längeren Szenen, die mit wenigen Utensilien den menschlichen Alltag und besondere Situationen darstellen, bringen sie immer wieder die Frage nach Gott ins Spiel und laden ein, über sich selbst und den Glauben an Jesus Christus nachzudenken.

Kontaktadresse: Prediger Wi. Schmidt, Poststraße 13, Tel./Fax: 63 23 31

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde Gottesdienste

30.03.2003	9.00 Uhr	Frankenfelde, Pfarrhaus
	10.00 Uhr	St. Petri, Gemeindehaus
	10.00 Uhr	St. Johannis Dahmer Str. 48
06.04.2003	9.00 Uhr	Kolzenburg, Kapelle
	10.00 Uhr	St. Petri, Gemeindehaus
	10.00 Uhr	St. Johannis,Dahmer Str. 48

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

09.04.2003	14.30 Uhr	Gemeindehaus St. Petri

Frauenhilfe

09.04.2003	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48

Chor

jeden Dienstag	19.30 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48

Spielgruppe für Mütter mit kleinen Kindern

jeden Mittwoch	15.00 Uhr	Gemeindehaus Dahmer Str. 48 (Keller)

Junge Gemeinde

01.04.2003	18.00 Uhr	Pfarrhaus Markt 13
jeden Freitag	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Petri

Christenlehre

im Gemeindehaus Dahmer Str. 48

dienstags	16.00 Uhr	Klasse 3 und 4
	17.00 Uhr	Klasse 5 und 6
donnerstags	16.00 Uhr	Klasse 2
donnerstags	17.00 Uhr	Klasse 1

im Gemeindehaus St. Petri

montags	16.30 Uhr	für alle Kinder

im Pfarrhaus St. Jakobi

freitags	15.00 Uhr	für alle Kinder

im Pfarrhaus Frankenfelde

mittwochs	16.30 Uhr	für alle Kinder

Goldene Konfirmation

Die Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde feiert das Fest der Goldenen Konfirmation am Reformationstag dem 31. Oktober, mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Johanniskirche. Wer vor fünfzig, sechzig oder mehreren Jahren konfirmiert wurde und sein Konfirmationsjubiläum feiern möchte, melde sich bitte dazu im Büro der Kirchengemeinde, Markt 13, möglichst schriftlich an.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13, Tel.610 925.

Jehovas Zeugen laden Sie ein

Lernen Sie ihre Bibel kennen! Zusammenkünfte April 2003

Königsreichssaal
Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

Dienstag, 01.04.03, 19.00 Uhr
Bibelbetrachtung
Die Prophezeiung Jesajas - Die Unfruchtbare freut sich
Dienstag, 08.04.03, 19.00 Uhr
Bibelbetrachtung
Die Prophezeiung Jesajas - Die Unfruchtbare freut sich

MASSAGEN
Monika Heinrich

Massagen

Wiederfinden des Körpers und seelischen Wohlbefindens.

Rufen Sie mich an unter 0178 / 823 14 27, ich komme gern zu Ihnen nach Haus.

monika.heinrich@freenet.de

Malerbetrieb
Friedrich & Thiele

- Sämtliche Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Multi-Floc-System
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz

Jänickendorfer Str. 13 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 40 17 38 • Fax 0 33 71 / 40 17 39
Funk ☎ 01 78 / 5 02 67 00

Dieter Tusche
Handwerksmeister der Steinmetzen und Steinbildhauer
Dahmer Str. 4 • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 63 59 11
geöffnet Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr

+ Grabmale / Einfassungen
+ Fensterbänke u. Treppenstufen
+ keine unseriösen Haustürgeschäfte

Fläming Clean GmbH
Glas- und Gebäudereinigung

– Meister- und Innungsbetrieb –

Frühjahrsputz unsere Sache!!

- Fensterreinigung und
- Teppichreinigung auch im privaten Bereich
- Grundreinigung im Haus und Garten
- Poolservice und vieles mehr

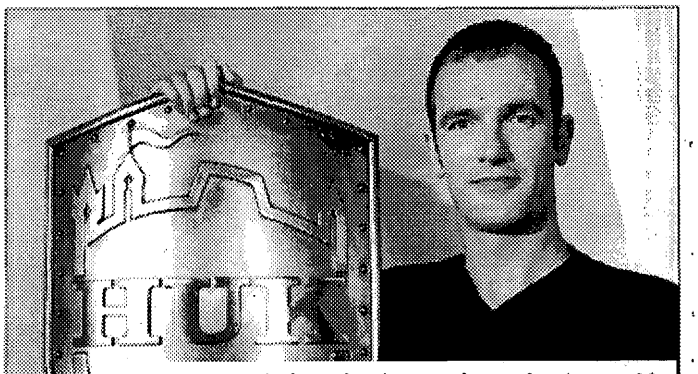
Zinnaer Str. 42 • 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 - 401 241 • Fax 0 33 71 - 401 241

Garten- und Landschaftsgestaltung

- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau

(Grabpflege – Baumschnitt und Entsorgung)

Doris Hoffmann
Galgenberg 5
14913 Jüterbog
Tel./Fax: 03372/40 21 50
Funk: 01 72/3 98 48 51



„Da bin ich mir sicher."

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Vertrauensleute

Michael Stahl
Mauerstr. 12 • 14943 Luckenwalde
Telefon 0 33 71 / 61 16 24 • Fax 0 33 71 / 40 27 21
Sprechzeiten täglich nach tel. Vereinbarung
E-Mail: Michael.Stahl@hukvm.de
Homepage: www.HUK.de/vm/Michael.Stahl

Ernst Lekat
Gänseblümchenweg 4 • 14913 Jüterbog
Telefon 0 33 72 / 40 39 39 • Fax 0 33 72 / 40 75 43
Handy 0172 / 205 08 05
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: Lekat@hukvm.de
Homepage: www.HUK.de/vm/Lekat

Wendfred Witschke
Werderscher Weg 30 • 14913 Jüterbog
Telefon 0 33 72 / 40 54 54 • Fax 0 33 72 / 40 75 92
Handy 0172 / 270 63 43
Sprechzeiten Di, Do 17-20 Uhr
E-Mail: Witschke@hukvm.de
Homepage: www.HUK.de/vm/Witschke

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Kangalfisch-Therapiezentrum Zossen
Doktorfische knabbern jetzt auch hier!!

Mit einer Therapie auf völlig natürlicher Basis und unter fachkundiger Betreuung einer Heilpraktikerin werden wir in Zukunft Patienten mit Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Schuppenflechte neue Hoffnung geben können.

Am Kietz 24 · 15806 Zossen · Tel. 0 33 77 / 20 28 78
Öffnungszeiten: täglich 9 - 13 Uhr u. 14 - 17 Uhr

IMMOBILIEN

Stephan Zengeler
Birkenstraße 61
14943 Luckenwalde
Tel. u. Fax: 0 33 71 / 61 17 26

Ring Deutscher Makler e. V.

Homepage: www.zimmo.de - e-mail: stephan.zengeler@t.online.de

ALLES UNTER EINEM DACH

Wir sind BSW Partner

Autohaus Borchardt
Ihr Honda-Vertragshändler für Wittenberg und Umgebung
14929 Treuenbrietzen • Bahnhofstraße 3
Telefon: 033748/1 56 09 • Telefax: 033748/7 03 50

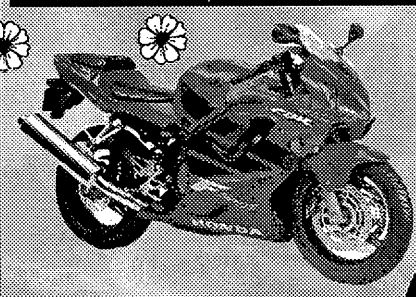
Endpreis:	22.400,00 €	Anzahlung:	5.600,00 € (oder PKW)
Laufzeit:	36 Monate	Restrate:	11.200,00 € (wieder finanzierbar)
Raten monatl.:	183,99 €		

NEU! Testen Sie die neue Accord Limousine!
– Kurzfristig lieferbar nur in Treuenbrietzen –
NEU! Accord Tourer im April lieferbar!

RENAULT
Autohaus BORCHARDT RENAULT Vertragshändler
Automobile B&K KRÖGER GmbH
Bahnhofstraße 4 neben Honda am Bahnhof
14929 Treuenbrietzen
Telefon: 033748/1 59 13 • Telefax: 033748/1 59 14
Internet: http://www.b-k-automobile.de

Testen Sie jetzt den neuen Mégane!
Ab sofort auch Nutzfahrzeuge!

Motorradhaus Borchardt
Ihr Honda-Vertragshändler für Wittenberg und Umgebung
14929 Treuenbrietzen • Bahnhofstraße 3
Tel.: 033748/1 56 09 • Fax: 033748/7 03 50



CBR 600 RR ab März bei uns!

Bei uns werden alle Autowünsche erfüllt!
Was nicht vorrätig ist, wird besorgt. Bei uns ist immer etwas los!

Problemlose Kreditgenehmigungen bei unserer Hausbank, auch in schwierigen Angelegenheiten.

Hallo, ich bin für Sie da!

Werbung – ein Problem?

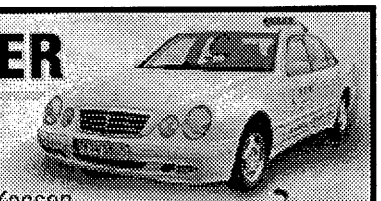
Wir finden gemeinsam die Lösung!

Ihr Anzeigenberater ERWIN NOACK ist Ihnen gerne behilflich, wenn es um Ihre Werbung in den Amtsblättern geht.

Dorfstr. 5
14959 Blankensee
Fax und Tel. 03 37 31 / 1 05 66

Bezugsfertiges Einfamilienhaus
EFH mit überdachtem Balkon in 14947 Dobbrikow nahe See
100 m² WNF, Granit- u. Laminat-Fußboden 623 m² Grdst.
komplett nur 159.000,00 EUR – prov.-frei! Besichtigung nach telef. Vereinbarung MARKER-BAU GmbH Beelitz, Fr. Hüttner, **Tel. 033204/39220 o. 0172/3935559**

TAXI-WOLTER



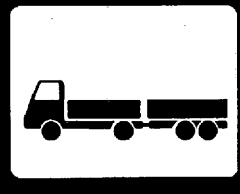
- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Vorbestellungen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten

Ihre Fahrt? Anruf genügt!

Birkenweg 1 • 14943 Luckenwalde
Tel. 03371-**40 11 23** • **Funk** 0171-**45 49 280**

MÖLTER

Entsorgung & Transporte

☎ 03371-**61 67 81**

• Abriß • Erdbau • Entrümpelungen